



FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT SEIT 1927

90 Jahre FC Dürrenast: Jubiläumswochenende vom 23. bis 25. Juni 2017



FESTSCHAFT

velo **SCHNEITER** Thun



Jeder Kauf ein Volltreffer!



City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta
Mountainbikes von Giant und die neusten
E-Bikes von Flyer und Cresta.

Qualität und Fairness – mit Garantie.

Wir bringen Fussballer auf Touren!

velo **SCHNEITER**
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch

frei print

gratuliert zum
**90-jährigen
Jubiläum**

gestalten
drucken
beschriften

Schulstrasse 25 033 334 58 58
3604 Thun freiprint.ch

design&print

textplus
mehr als worte

Mit dem Blick
fürs Ganze.

www.text-plus.ch

EDITORIAL Roger Schüpbach, OK-Leitung

Liebe Familie des FC Dürrenast, liebe Fussballfreundinnen und Fussballfreunde

Ich freue mich, euch vorliegend die Festschrift zum 90-Jahr-Jubiläum des FCD präsentieren zu dürfen. Das Redaktionsteam hat versucht, einen Überblick über die vergangenen 90 Jahre in Wort und Bild zusammenzustellen, ergänzt mit Grussbotschaften und Berichten – ohne Anspruch auf Vollständigkeit von Informationen und Inhalten. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen, Erinnern, Nachdenken, Schmunzeln und beim Betrachten der Bilder. Es war ein langer Weg durch die neun Jahrzehnte des FC Dürrenast. Und wir alle sind bei einem Teil davon dabei gewesen!

Ausgehend von Zitaten ein paar Gedanken zum Fussball, zum FC Dürrenast, zu unserem Jubiläum:

«Ein Tag ohne Fussball ist ein verlorener Tag.» (Ernst Happel)

Täglich sind viele ehrenamtliche Trainerrinnen und Trainer sowie Funktionäre und Funktionärinnen im Einsatz, damit mehrere hundert Fussballbegeisterte beim FCD ihrem Hobby nachgehen können. Und alle mit dem gleichen Ziel: Freude am Fussball, gemeinsame sportliche Erlebnisse, sinnvolle sportliche Freizeitbetätigung, alters- und stufenrechte Förderung aller Spielenden.

«Manche Leute schreiben Liebe mit acht Buchstaben: Fussball.» (quadrastrophics)

Es ist unglaublich, mit welchem Engagement viele Personen beim FCD tätig sind, und dies teilweise seit Jahrzehnten. Uneigennützig helfen sie am Karren zu ziehen, übernehmen bei Vakanzen Sonderaufgaben, damit alles möglichst reibungslos weiterläuft im gesamten Trainings- und Spielbetrieb.

«Fussball ist nicht nur ein Spiel – Fussball ist Liebe, Leben, Leidenschaft.» (Unbekannt)

Insbesondere im KiFu-Bereich sieht man Woche für Woche einzigartig viele positive Emotionen bei den jungen Fussballern und Fussballerinnen. Stets mit viel Vorfreude aufs nächste Training und Spiel, sind sie mit grossem Eifer und Einsatz dabei, feiern Tore und Siege, sind niedergeschlagen bei Gegentoren und Niederlagen, um kurz darauf wieder aufzustehen und weiterzumachen – Fussball pur eben. Fussball ist Leidenschaft und Emotionen – Fussball ist Leben.

«Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift.» (Franz Beckenbauer)

Sie sind für mich die stillen Helden des Fussballs: Spielleiter bei den F-Junioren, Mini-Schiris im E/D-Bereich und die offiziellen Schiedsrichter im 11-er Fussball. Ohne sie geht nichts! Leider werden ihre Leistungen oftmals viel zu wenig positiv honoriert, sie müssen gar bei selbstverschuldeten Niederlagen als Sündenbock herhalten. Hoffen wir, dass je länger je mehr Fussballspielende den Wert des Schiris auf dem Feld erkennen und zu schätzen wissen.

In der zweiten Juni-Hälfte feiern wir also das Jubiläum unseres FC Dürrenast. Dabei meint «unser» FCD das Produkt aus Einsatz und Initiative von Generationen von Menschen – von Männern, Jungs, aber auch von Frauen und Mädchen. Unzählige Stunden, Tage, Wochen – ja, insgesamt Jahre voller Arbeitsstunden, die mit Herzblut für ein Hobby verrichtet wurden. Ein Resultat, das kein Mensch allein, nur viele zusammen schaffen können. Wir dürfen stolz sein!



Mein Dank geht an alle, die sich zum Wohle des FC Dürrenast engagieren. Sei es Jahr für Jahr im ordentlichen Fussballtagesgeschäft, aber auch allen Helferinnen und Helfern des Jubiläums sowie Andrea und Stefu bei der Erstellung der vorliegenden Festschrift. Weiter gilt mein Dank allen Sponsoren und stillen Spenderinnen und Spendern, welche die Finanzierung des Jubiläums sicherstellen. Und danke, liebe Familie, dass wir die Leidenschaft «Fussball» zusammen leben dürfen – ohne euch wäre mein Engagement für meinen Herzensclub FCD nicht in dem Umfang möglich.

Zelebrieren und feiern wir also im Juni den FC Dürrenast – ganz nach dem Motto:

Dabei sein – mitmachen – geniessen!

90 Jahre FC Dürrenast – ein faszinierend dankbares Jubiläum!

Roger Schüpbach
Vizepräsident FC Dürrenast
OK-Chef Jubiläum



TREUE IST EHRENSACHE – SEIT 20 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
 Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch



Stolz präsentieren wir Euch unsere Festschrift und wünschen viel Vergnügen.



INHALTSVERZEICHNIS

BERICHTE UND GRUSSBOTSCHAFTEN	Seite	DER FCD IM JUBILÄUMSJAHR	Seite
Editorial Roger Schüpbach, OK-Leitung	3	Jubiläumfotos 2017 Aktive, Senioren, Junioren, KiFu	8
Präsidentaler Gruss André Grandjean, Präsident	7	Jubiläumsdress 2017 und Helfershirt	11
Grussbotschaft Adolf Ogi, Alt Bundesrat	15	Leitsätze Wir vom FC Dürrenast...	59
Grussbotschaft Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun	17	Zitate und Weisheiten zum Fussball	80
Grussbotschaft Peter Keller, FVBJ	19	Die Vereinsleitung im Jubiläumsjahr	85
Bericht Mario Raimondi, Profifussballer und Trainer	21	FCD Schiedsrichter	92
Grussbotschaft Hanspeter Pudi Latour	23	FCD Spielleiter Mini-Schiedsrichter	93
Interview KiFu Ernst Gutekunst und Heinz Zysset	24	Club 2000 / Gönnervereinigung	96
KiFu 2017 unsere Trainingsgruppe	27	Freimitglieder	98
Grussbotschaft Matthias Glarner, Schwingerkönig	35	Ehrenmitglieder	99
Integrationsort Fussballplatz von Lee Zbinden	36		
Jubiläumsbericht Hauptsponsor LäderachWeibel	58		
Grussbotschaft Gary Feller, FC Lerchenfeld	83		
Bericht Charles Gyger, FC Lerchenfeld	87		
Grussbotschaft Fred Bächer	91		
Bericht Andres Gerber	95		

FESTIVITÄTEN JUBILÄUM 23. – 25. JUNI 2017

Programm Freitag und Samstag 23. / 24. Juni 2017	51
Essenskarte 23. / 24. Juni 2017	53
Offizieller Festakt Sonntag 25. Juni 2017	55

AUS DER GESCHICHTE DES FC DÜRRENAST

Hesch gwüsst, dass...?	10
Juniorenabteilung 2012/2013	11
Jubiläumfotos 2002	12
Aus dem Archiv Ausschreibung Fussballschule 1989	28
Fotostrecke 1. Fussballschule 1988 / Junioren	ab 29
Fotostrecke Berlin 1983	32
Chronik 1927 – 1977	38
Chronik 1978 – 2002	40
Chronik 2003 – 2010	43
Chronik 2011 – 2017	45
Fotostrecke Umbau Clubhaus	ab 46
Fotostrecke Mannschaftsimpressionen	ab 101

JUBILÄUMSSPIELE ... mit Fotos aller FCD-Teams

Nostalgie-Blitzturnier Freitag	57
Präsentationen Juniorspiele Samstag	ab 61
Präsentationen Blitzturniere Samstag	ab 70
Präsentation Spiel Fanionteam Samstag	76
Jubiläumfotos 2017 Mannschaften ohne Jubi-Spiel	ab 78

IMPRESSUM

Jubiläumsausgabe 2017

Herausgeber: FC Dürrenast
 Redaktionsteam: Roger Schüpbach, Vize-Präsident und OK-Leitung 90 Jahre FCD
 Stefan Zumbach, Administrator 90 Jahre FCD
 Konzeption/Realisation: Andrea von Känel, text-plus – mehr als Worte
 Fotos: Archiv Walter Kissling, Foto Flühmann Thun und von Privat zur Verfügung gestellt
 Auflage: 1'200 Exemplare, einmalige Jubiläumsausgabe
 Druck: Frei Print AG, Thun



am Jubiläums-Weekend
Freitag & Samstag geöffnet

Gafner Car
Thun - Uetendorf

- Reisen (Cars bis 73 Plätze)
- Vermietung von Kleinbussen bis 16 Plätze

Paul Gafner Reisen GmbH
Zelgstrasse 87
3661 Uetendorf bei Thun
Telefon 033 346 77 23
Fax 033 346 77 29
gafner-reisen@bluewin.ch
www.gafnercar.ch

KEHRLI
KOMMUNAL AG

**Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung
Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigstellen · Ablaufentstopfung**

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

Ristorante Cavallino
Italienische Spezialitäten

B. Mersini
C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch

7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr
Sa/So durchgehend warme Küche

Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel
An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken

Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

GARAGE BÄRFUSS AG
3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Willkommen auf unserer Generalagentur Fred Schneider Thun

Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen.

Mit den 12 Standorten in Ihrer Region – Thun, Interlaken, Spiez, Münsingen, Uetendorf, Steffisburg, Frutigen, Adelboden, Meiringen, Zweisimmen, Grindelwald und Gstaad!

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 18
www.allianz.ch/fred.schneider

An Ihrer Seite von A-Z.

PRÄSIDIALER GRUSS André Grandjean, Präsident FCD

Liebe Freunde, Freundinnen und Supporter des FC Dürrenast
Liebe Jubiläums-Besuchende

1927 war das Gründungsjahr des FC Dürrenast. 19 Personen nahmen an der Gründungsversammlung teil. 90 Jahre später steht der Verein für eine der grössten Juniorenbewegungen im Fussball im Berner Oberland und im Kanton Bern.

Wir können stolz auf bewegte Jahre zurückblicken. Sowohl im sportlichen als auch im finanziellen Bereich verzeichnete die Vereinsgeschichte «Hochs» und «Tiefs». Doch den Grundsätzen blieben wir stets treu und dies hat sich bis heute auszahlt:

Wir halten am unbezahlten Amateurfussball fest.

Wir fördern und unterstützen den Breitensport-Fussball in der Region und bieten attraktive Trainings- und Spielmöglichkeiten.

Wir wollen hauptsächlich mit eigenen Spielern unsere Mannschaften verstärken. Die Ligazugehörigkeit wird durch die so erreichte Qualität bestimmt.

Ein Dürrenästler, auf allen Ebenen, fällt durch ein vorbildliches, sportliches, faires und respektvolles Verhalten auf.

So liest sich unser seit Jahren gültiges Leitbild. Es bildet die Basis für eine aus der Sicht der Vereinsleitung gesunde Weiterentwicklung des Vereins.

Die Jubiläumsveranstaltung ist ein Zusammentreffen von verschiedenen Generationen und Menschen aus u.a. zahlreichen Herkunftsländern. Dies ist nur möglich, weil sich viele Begeisterte für den Fussball, den Sport und die Gesellschaft aufopferungsvoll einsetzen und dies schon seit 90 Jahren.

All diesen Menschen möchte ich ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Auch danke ich ganz herzlich den Inserenten und Sponsoren des FC Dürrenast für die meist jahrelange Unterstützung und Treue.

Ein OK ist seit Monaten an der Arbeit, die Veranstaltung rund um das Jubiläum 90 Jahre FC Dürrenast zu organisieren. Dazu musste eine Sonderfinanzierung mittels Sponsoren und Inserenten auf die Beine gestellt werden. Zusätzlich wurden für die Feierlichkeiten zahlreiche Helfer und Helferinnen gesucht und gefunden. Ich danke Ihnen allen für die Hilfe und Unterstützung.



Geniessen Sie das Jubiläum. Besuchen Sie die Veranstaltungen und feiern Sie mit uns mit. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen viel Spass.

Mit sportlichen Grüssen

André Grandjean
Präsident FC Dürrenast



«ES IST COOL, DASS ICH MIT MEINEN BESTEN FREUNDEN IM TEAM BIN: DAS TEAM IST WIE EINE FAMILIE.»

Ernis, Junioren D



«VERTEIDIGER SEIN MACHT AM MEISTEN SPASS. UND VOR DEM SPIEL ESSE ICH SCHOGGI.»

Timon, Junioren D

Aktive



Junioren A, B, C



Senioren und Veteranen



Kinderfussball Junioren D, E, F



«HESCH GWÜSST, DASS...?»

48 Trainer und 1 Trainerin beim FCD für 23 Teams die Trainings und Spiele organisieren und durchführen?

17 Trainer/Funktionäre, somit rund jeder Dritte beim FCD, im Pensionsalter sind?

der FC Dürrenast seit der Übernahme des Kinderfussballs vom FC Thun die grösste Juniorenabteilung in der Region hat?

insgesamt 28 Spielleiter, Mini-Schiris und offizielle Schiedsrichter für den FCD auf dem Sportplatz Strandbad sowie bei Drittvereinen an den Wochenenden im Einsatz sind?

das Gelände unseres Hauptfeldes ursprünglich als Deponie von Bauschutt diente? Nach Aufschüttung von Humus entstanden dann zuerst Schrebergärten für die Bevölkerung und erst später der heutige Sportplatz.

vor über 25 Jahren auf dem Sportplatz auch noch Pferde-Concours ausgetragen wurden? In der See-Ecke gab es einen Concours-Hügel, der von vielen damaligen Trainern als Konditionstrainingsplatz eingesetzt wurde.

beim FCD Spielerinnen und Spieler aus 21 Nationen ihr Hobby Fussball ausüben? Fussball ist übrigens die grösste Integrationsportart in der Schweiz.

beim FCD ein internationaler Champion im Trainerstab ist? Gosteli Hädi (trainiert die Jüngsten beim FCD) hat in seinem zweiten Hobby «Platzgen» mehrere Goldmedaillen an internationalen Anlässen gewinnen können.

der FCD vier Hallenturniere durchführt, an denen insgesamt 78 Teams aus der Region um Medaillen und Pokale kämpfen? Somit können diese Teams auch im Winter an einem Wochenende ihr geliebtes Hobby wettkampfmässig ausüben.

der FCD seit Jahrzehnten auch in den regionalen/kantonalen Fussballverbandsghremien vertreten ist (teilweise auch als Verbandspräsident), sich also auch auf Verbandsebene für den Breitenfussball einsetzt? Aktuell durch Roger Schüpbach als Ressortchef Kinderfussball sowie Reto Heiz als Revisor FVBO.

der FC Dürrenast vor 20 Jahren federführend war beim Aufbau des Spitzenfussballs beim FC Thun, durch Abgabe des damaligen B-Meister-Teams in die neue U-16 FC Thun?

für das 90-Jahr-Jubiläum bis zum Start des Jubiläumswochenendes durch das OK und alle weiteren Helferinnen und Helfer über eintausend Stunden aufgewendet wurden, damit wir ein tolles Festwochenende erleben dürfen und daneben diese Festschrift lesen können?

JUNIORENABTEILUNG 2012/2013



Die Juniorenabteilung Saison 2012/2013 anlässlich des Fotoshootings im September 2012.

JUBILÄUMSDRESS 2017 UND HELFERSHIRT

Sämtliche Aktivteams sowie die Junioren A, B und D spielen im neuen Jubiläumsdress, gesponsert von LäderachWeibel und AEK Bank 1826 Thun.

Dank der grosszügigen Unterstützung von TeamSport Thun AG und TDT Textildruck Thun GmbH werden auch alle Helferinnen und Helfer an den drei Jubiläumstagen mit einem schönen

Helfershirt ausgerüstet. Danke an unsere beiden Hauptsponsoren sowie Bruno und Helene Aebischer für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Die Vereinsleitung



JUBILÄUMSFOTOS 2002

Aktive



Junioren A bis C



Senioren und Veteranen



Kinderfussball Junioren D, E, F



SPORTING TRAVEL – IHR SPEZIALISIERTER REISEPARTNER FÜR FUSSBALLTRAININGS-LAGER, TICKETS UND REISEN FÜR FUSSBALLSPIELE DER EUROPÄISCHEN TOPLIGEN.



Profitieren Sie von über 30 Jahren Branchen-erfahrung!



Seftigenstrasse 354
CH-3084 Wabern
Tel +41 31 961 22 00
www.sportingtravel.ch
info@sportingtravel.ch

**NEW ASX
ANNIVERSARY BONUS**



ASX AB 17'999.-*

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun
Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



*Empfohlener Nettopreis ASX 1.6 Pure (117 PS, Normverbrauch 5.7l/100km, 131g/km CO₂, Kat. B) inkl. MWST CHF 17'999.-. Abb.: ASX 2.2 DID Anniversary Style (150 PS, Normverbrauch 5.8l/100km, Benzinäquivalent 6.5/100km, Kat. D) Nettopreis inkl. MWST und Bonus CHF 32'999.-. CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134g/km.

GRUSSBOTSCHAFT Alt Bundesrat Adolf Ogi

Gerade in Zeiten, in denen so viel über Globalisierung, Zusammenschlüsse und Umwälzungen gesprochen wird, wollen wir uns gerne an das Geschehen an der Basis der Gesellschaft besinnen.

Die Vereine als eine Grundform demokratischer Verständigung, leisten eine grosse gesellschaftspolitische Arbeit in Bezug auf Kommunikation und Integration. Diese zumeist von Amateurvereinen wie dem FC Dürrenast unentgeltlich geleistete Arbeit verdient höchste Wertschätzung. Sport ist nach wie vor eines der besten Mittel, Menschen aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und Ländern zusammenzuführen. Hier leisten Vereine wie der FC Dürrenast auch in der heutigen Zeit gute Integrationsarbeit für unser Land. Zudem sorgt der Sport für Erholung gegenüber dem immer hektischer werdenden Berufsalltag – und man ist für eine gewisse Zeit wieder in der Natur und fernab von der technologisierten Welt.

In den 90 Jahren des Bestehens gab es auch in diesem Verein einige Hochs und Tiefs, ob sportlicher Art oder in der Vereinsleitung.

Dass der Jubilar heute so rüstig dasteht, zeugt davon, dass immer wieder umsichtige Mitglieder den Verein auf den richtigen Weg gebracht haben. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Namen einer Ortschaft oder eines Quartiers bekannt zu machen, und ich kann mir gut vorstellen, dass vor einigen Jahren weder Kandersteg noch Dürrenast für viele ein Begriff waren. Heute ist das anders.

Ich gratuliere dem FC Dürrenast herzlich zu seinem 90-jährigen Bestehen.



Adolf Ogi
Alt Bundesrat



**Central
Apotheke**

Im Zentrum stehen Sie
und Ihre Anliegen!
Wir beraten Sie gerne.

Apotheke und Sanitätsartikel,
Bälliz 34, 3600 Thun, 033 223 27 33
www.centralapotheke-thun.ch,
mail@centralapotheke-thun.ch



«POKALE GEWINNEN AN TURNIREN IST IMMER AM SCHÖNSTEN. HALLENTTRAINING IST COOLER, DANN MUSS ICH MEINE SCHUHE NICHT PUTZEN.»

Nico, Junioren E



«ICH SPIELE GERNE IM STURM, DA MAN DORT AUCH MAL SEINE AGGRESSIONEN RAUSLASSEN KANN. ICH SPIELE FUSSBALL, WEIL ES COOL IST.»

Amina, Junioren D

Sporting Automobile
F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Service und Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionswagen-Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25

www.sporting-automobile.ch

KILCHHERR
MALEREI ■ GIPSEREI
SEIT 1955

BACHER AG seit 1946
Neufeldstrasse 24, 3604 Thun
Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88

Haustechnik
Sanitäre Installationen
Heizungen

suissetec info@bacher-thun.ch
www.bacher-thun.ch

wittwer söhne ag
metallbau – torbau – schlosserei

Wittwer Söhne AG Telefon 033 336 26 75
Telefax 033 336 26 43
C.F.L.-Lohnerstrasse 23 info@wittwer-metallbau.ch
3645 Gwatt-Thun www.wittwer-metallbau.ch

hmconcret
Healthmanagement & Consulting GmbH

«Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»

Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention
 Konflikt- und Krisenmanagement

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung,
Projektmanagement, Evaluation
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Tel. 033 222 81 68 / info@hmconcret.ch
www.hmconcret.ch

R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmann, Dr. M. Neuenschwander

Ein Jubiläum.
Viel Applaus.
Eine Bank.

Wir gratulieren!

B E K B | B C B E
Für ds Läbe.

GRUSSBOTSCHAFT Stadtpräsident Raphael Lanz

Liebe FC Dürrenästler
Liebe Funktionäre und Fans

90 Jahre FC Dürrenast, 90 Jahre Fussball mit Leidenschaft. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Die Zahl 90 hat im Fussball ja eine besondere Bedeutung. Neunzig Minuten dauert ein Spiel. Nicht immer hat man nach neunzig Minuten Grund zu feiern. Anders ist dies bei neunzig Jahren Vereinsgeschichte. Schön, dass der FC Dürrenast am 23. Juni zum grossen Fussballfest anpeift.

Der FC Dürrenast weiss nicht nur, wie man Fussball spielt, er weiss auch, wie man Feste feiert. Am Jubiläumswochenende wird ein reichhaltiges Programm geboten: ein Nostalgie-Blitzturnier mit drei Legenden-Teams, Festwirtschaft, diverse Jubiläumsspiele und eine offizielle Feier. Ich freue mich darauf!

Bestimmt werden wir in diesen Jubiläumstagen auch an alte Zeiten erinnert. In den letzten neunzig Jahren hat sich im Fussball einiges verändert. Die Bälle sind nicht mehr aus Leder, gefeit davor, bei Regen triefnass und schwer zu werden, das Trikot ist heute bequemer und die Offside-Regel eine andere. Geblieben ist

die Freude am Fussballsport. Sie wird auch übers Jubiläumswochenende zu spüren sein.

Während diesen Tagen steht der FC Dürrenast im Scheinwerferlicht. Oft sind in der breiten Bevölkerung und den Medien nur die Profivereine präsent. Dabei dürfen wir nicht vergessen, wie wichtig ein Verein wie der FC Dürrenast für den Fussball und für unsere Region ist. Mit seiner grossen Juniorenabteilung bildet er das solide Fundament für den Profisport und mit seiner Vereinsarbeit trägt er viel zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei.

Ein Verein lebt vom herzhaften Engagement seiner Mitglieder und Verantwortlichen. Allen, die sich beim oder für den FC Dürrenast engagieren – sei es als Vorstandmitglied, Schiedsrichter, Trainerin, Spielleiter, Dresspflegerin oder Platzwart, um nur einige zu nennen – danke ich herzlich für ihren Einsatz. Sie alle leisten enorm viel, für den Verein und unsere Stadt.

Für die Zukunft wünsche ich dem FC Dürrenast, allen Mitgliedern und



Funktionären alles Gute, weiterhin viel Begeisterung für den Fussballsport und viel Erfolg. Machen Sie weiter so, bleiben Sie am Ball.

Zum Schluss möchte ich in Anlehnung an einen ehemaligen Fussballstar noch eines sagen: Ich habe für die nächsten 90 Jahre des FC Dürrenast vom Feeling her ein gutes Gefühl.

Raphael Lanz
Stadtpräsident Thun



«ICH HABE GERNE HALLEN-
TRAININGS, WEIL MAN DA EIN
DACH ÜBER DEM KOPF HAT. MEIN
SCHÖNSTES ERLEBNIS WAR DER
TURNIERSIEG IN HÜNIBACH. ICH
BIN GERNE STÜRMER, DA KANN
ICH VIELE TORE SCHIESSEN.»

Silas, Junioren F



Alles drin. Kostet nichts.

Jetzt kostenloses Bankpaket UBS Generation oder UBS Campus eröffnen und **40 Franken** in Form von 40 KeyClub-Punkten **sichern**.

UBS Switzerland AG
Bälliz 1, 3600 Thun, Telefon 033 225 51 11
© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.



GRUSSBOTSCHAFT Peter Keller, Präsident FVBJ

In unserer grossen Fussballfamilie des FVBJ ist jeder Verein wichtig und dennoch nehmen Vereine, die 100 Jahre alt oder älter sind, einen besonderen Status ein.

Von 203 Vereinen im FVBJ haben dies bis heute 14 Vereine erreicht (FC Bern, FC Biel-Bienne, BSC Young Boys, SC Burgdorf, FC Thun, FC Langenthal, FC Porrentruy, SR Delémont, FC Interlaken, FC Länggasse, FC Reconvilier, FC Herzogenbuchsee, FC Fontenais, FC Bassecourt).

Dem FC Dürrenast verbleiben noch zehn Jahre, um dieses stolze Ziel zu erreichen. Jubiläen werden im SFV und im FVBJ offiziell nach dem Erreichen von 50, 75 und 100 Jahren gefeiert. Dies soll den FC Dürrenast und uns nicht hindern, die 90 Jahre Vereinsgeschichte zu würdigen und zu feiern.

Alle Fussballfreunde wissen, was 90 Jahre Vereinstätigkeit bedeuten. Viele von euch haben die Hochs und Tiefs des FCD hautnah miterlebt. Wir müssen uns einmal vor Augen führen, was es heisst, während 90 Jahren im Gwatt /Dürrenast Fussball zu spielen:

Jedes Jahr zu trainieren und zu spielen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Ist es dieses Jahr der Auf- oder Abstieg?

Jedes Jahr die Finanzen aufzubringen, um sorglos über die Runden zu kommen.

Jedes Jahr neue Trainer und Funktionäre zu rekrutieren und auszubilden.

Jedes Jahr die Vereinsmitglieder, Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre zu motivieren, diesen Verein weiter zu unterstützen und mitzuhelfen.

Jedes Jahr die Anlagen und Infrastrukturen zu unterhalten und laufend zu verbessern.

Und, und, und ...

Seit 90 Jahren werden diese Leistungen Jahr für Jahr von den Vereinsverantwortlichen und den Vereinsmitgliedern erbracht. Die Mitglieder konnten wunderbare Erfolge und Feste feiern, sie mussten aber auch Rückschläge verkraften.

Das Jahr 2017 gibt dem FC Dürrenast viele Gründe, dieses Jubiläum ausgiebig zu feiern, geniesst diese Feste, freut euch über 90 Jahre FC Dürrenast aber vergesst die Geschichte nicht! Gebt noch einmal all denen, die diesem Verein über all die Jahre die Treue gehalten haben, die sich mit Freiwilligenarbeit für den Verein eingesetzt haben, die den Vorstand und alle Mitglieder mit Rat und Tat unterstützt haben, ein grosses Dankeschön zurück.



Der Vorstand FVBJ gratuliert dem Jubilaren FC Dürrenast zu dieser ausserordentlichen Leistung, der ganze Verein kann stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Für die Zukunft wünschen wir noch viele spannende und faire Fussballspiele in allen Kategorien!

Herzliche Gratulation, der FC Dürrenast, er lebe hoch!

*Peter Keller
Präsident FVBJ*

Mit uns stehen Sie nie im Abseits.

Generalagentur Thun
Generalagent Christoph De Jeso
Burgstrasse 20 | 3600 Thun
T 058 473 06 15



«MEIN VATER WURDE TRAINER BEIM FCD, DADURCH KAM ICH AUCH ZUM FCD. DIE LAGE AM SEE IST PERFEKT. AUFGEBOETE FÜR DIE ERSTE UND ZWEITE MANNSCHAFT, NOCH ALS JUNIOR, WAREN FÜR MICH SEHR SCHÖNE MOMENTE. ICH BIN TORWART MIT GANZ GROSSER LEIDENSCHAFT.»

Raffael, Junioren A

LOFT 27
bar & music

LOUNGE DRINKS DJs

LOFT 27
Obere Hauptgasse 27
3600 Thun

Dienstag bis Donnerstag
16.00 – 01.30 Uhr

Freitag und Samstag
16.00 – 03.00 Uhr

www.loft27.ch

Dällenbach W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48, 3604 Thun
Tel/Fax 033 336 83 30/29
www.daellenbach.ch

maler gipser
Qualitätsbetrieb
CertisQua
sehr gut

QR Code

DIE MEISTER

Gips u Maler vo Dällenbach e suberi Sach

Treffsichere Werbung!

Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • info@typografikberger.ch
www.typografikberger.ch

Schreinerei & Bauaustrocknung

Michael Neuenschwander

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 033 222 64 81
Mittlere Strasse 10 CH-3600 Thun
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

Anhänger - Center Gwatt

TODAY TOMORROW **TOYOTA**

Garage Bruno Rubi

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)
Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch

ISO 14004

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

Sanitäre Installationen
Heizungen
Neu- und Umbauten
Solaranlagen
Reparaturen und
Boilerentkalkungen

Wir beraten Sie gerne!
Reitweg 5 | 3600 Thun | 033 335 09 87 | info@zwht.ch

FCD Jubiläumswein

Anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums hat die Vereinsleitung einen Jubiläumswein mit speziellem Etikett selektioniert.

Mit dessen Kauf unterstützen Sie den Juniorenfonds der Jubiläumsspiele vom Juni 2017.

Vielen Dank!

LA BICHE
AMIGNE JOHANNISBERG FENDANT HEIDA Valais AOC
50 cl Riem, Daepf & Co. AG, Kiesen 12.5 % Vol.

PRIMITIVO
MANDURIA DOC
50 cl Riem, Daepf & Co. AG, Kiesen 14 % Vol.

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

VOM DÜRRENÄSTLER zum Profifussballer und Trainer

Es war eine schwierige Entscheidung, die ich 1996 treffen musste. Eine Entscheidung die mich die eine oder andere schlaflose Nacht kostete.

Auf der einen Seite meine Schulfreunde beim FC Oberdiessbach, mit denen ich Nachmittag für Nachmittag auf dem Fussballplatz verbrachte und auf der anderen Seite das Wissen, dass wenn ich den Weg zum Profi gehen möchte, ich den FCO und somit auch meine Freunde verlassen musste. Tag und Nacht machte ich mir Gedanken über meinen Entscheid und meine Zukunft.

Als ich mich dann aber für den Weg zum Profi entschied, ging ich diesen konsequent. Mir war klar, dass ich mit dem Start in die Berufsausbildung (Lehre bei Peter Spring AG) auch im Fussball einen weiteren Schritt Richtung Profi machen musste. Es folgte der Wechsel zum FC Dürrenast. Mit dem ersten Training verflohen die letzten Zweifel und ich war zu 100% überzeugt, mich bei diesem Verein weiter entwickeln zu können und so meinem Traum vom Fussballprofi näherzukommen.

Der FC Dürrenast öffnete mir viele Türen und ich konnte innert zwei Jahren von der Zusammenarbeit mit dem FC Thun profitieren und später dann im Team von Andy Egli in der NLB Fuss fassen. Danach ging es darum, meine Position beim FC Thun zu stabilisieren und ein wichtiger Eckpfeiler zu werden. Mit Hanspeter Latour als Trainer, der meinen Fussball wie auch meine Lebenseinstellung sehr positiv geprägt hat, folgte der Aufstieg mit dem FC Thun in die NLA und später der Transfer mit Georges Bregy als Trainer zum FC Zürich.

Es folgte eine schwierige aber sehr lehrreiche Zeit beim FCZ, mit zu wenig Einsatzzeit und zwischenmenschlichen Problemen. Diese zwangen mich dazu, zurück zum FC Thun zu wechseln, um meinen fussballerischen Weg weitergehen zu können. Es folgten wieder persönliche Erfolge und somit dann auch der Transfer zu meinem Herzensclub YB. Da verbrachte ich viele tolle Jahre mit sehr

wichtigen und schönen Erlebnissen und Erfolgen.

Mit 33 Jahren entschied ich mich dafür, den Weg als Profifussballer zu beenden und die Chance, bei YB ins Trainergeschäft einzusteigen, wahrzunehmen. Für mich heute der absolut richtige Entscheid, mich um die Jungen zu kümmern und ihnen auf dem Weg zum Fussballprofi zu helfen. Ein nicht einfacher Weg den die Jungs gehen, da sich der heutige Fussball enorm entwickelt hat. Punkte wie Kraft, Schnelligkeit und allgemein die Physis sind ein entscheidender Faktor geworden und eine grosse Herausforderung für die Jungen.

Es gilt, hart und diszipliniert daran zu arbeiten und dabei die technischen und taktischen Aspekte nicht zu vernachlässigen. Ein schwieriger und harter Weg, bei dem man auch auf Glück angewiesen ist, aber ein Weg, den es sich lohnt zu gehen, um den Traum vom Profifussballer zu verwirklichen!!!

Mario Raimondi
Fussballtrainer



Spieler bis und Trainer ab 2013



«UNSER TRAINER HAT COOLE IDEEN, WIE MAN ÜBEN KANN; ICH HABE AM LIEBSTEN TRICKS MIT DEM BALL. GERNE SPIELE ICH IM MITTELFELD, DA KANN MAN GLEICHZEITIG ANGREIFEN UND VERTEIDIGEN.»

Diego, Trainingsgruppe

TRAUMHAUS BAUEN ODER NUR DAVON TRÄUMEN?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch



Der FCD
gratuliert Pudi
Latour herzlich
zum runden
Geburtstag!



GRUSSWORT Hanspeter Pudi Latour

Der FC Dürrenast wird 90 und ich im gleichen Jahr und Monat 70. Ein Jungspund bin ich also nicht mehr. Dem 20 Jahre älteren Jubilar möchte ich aber mit dem nötigen und verdienten Respekt herzlich gratulieren!

Toll, dass er mit motivierten Mitgliedern in 10 Jahren das ganz grosse Jubiläum feiern darf.

Den FC Dürrenast lernte ich als Junior des FC Thun im vergangenen Jahrhundert in den späten 50er Jahren kennen. Noch heute erinnere ich mich an die damaligen, immer speziellen Derbys bei den Jüngsten im damaligen C-Juniorenalter. D-, E-, und F-Junioren gab es zu dieser Zeit noch nicht.

Später, von 1974-1977 durfte ich als damals 27-jähriger beim Jubilar meine Trainerkarriere starten. Der FC Dürrenast spielte damals erfolgreich in der 1. Liga. Dies war die dritthöchste Liga und zugleich die oberste Amateurliga im Schweizer Fussball.

Betrachte ich rückblickend meine Trainestationen, dann hatte ich mit dem FC Dürrenast einen hervorragenden Lehrmeister. Viele der damaligen Clubverantwortlichen, welche mir als Jungtrainer

das Vertrauen schenkten, sind leider zwischenzeitlich verstorben. Das hindert mich nicht daran, einfach noch einmal Danke zu sagen.

Zu meiner Freude sind einige Spieler aus der gemeinsamen Zeit beim FC Dürrenast heute für mich Kollegen und Freunde fürs Leben geworden.

Regelmässig lese ich das Clubheft und bin so auf dem Laufenden, wie es um den Verein steht. Sportlich sind die Ergebnisse unterschiedlich. Der Zusammenhalt und die Leidenschaftlichkeit innerhalb des Clubs und der Teams spürt man aber auf jeder Seite.

A propos Seite. Am meisten beeindruckt bin ich immer von der letzten Seite des Cluborgans. Dort sind nämlich Name und Adresse aller Verantwortlichen, Funktionäre und Helfer aufgeführt, welche den Junioren und Spielern des FC Dürrenast ermöglichen, ihrem so geliebten Sport nachgehen zu können.



Ich lese immer jeden dieser vielen Namen und bin beeindruckt von dem, was diese Leute heute zum grössten Teil ehrenamtlich leisten. Danke, Gratulation und jetzt: Feiert!

Herzlich

Hanspeter Pudi Latour



«DER FCD IST FAST WIE EINE FAMILIE. AM LIEBSTEN SPIELE ICH IM MITTELFELD, DA IST MAN ÜBERALL EIN WENIG BETEILIGT.»

Lars, Junioren D



«GOALIE IST MEINE LIEBLINGSPOSITION, DA KANN MAN 'HECHTLE'. AN NIEDERLAGEN HABE ICH NICHT SO FREUDE, ABER VERLIEREN GEHÖRT DAZU.»

Lukas, Junioren E



«MEIN TRAINER IST IMMER POSITIV UND MACHT ABWECHSLUNGSREICHE UND SPANNENDE TRAININGS. FUSSBALL IST DAS WICHTIGSTE FÜR MICH.»

Dominic, Junioren C

INTERVIEW KIFU Ernst Gutekunst und Heinz Zysset

Der FC Dürrenast darf mit Stolz auf seine Nachwuchsbelegung blicken. Wir haben Ernst Gutekunst und Heinz Zysset, zwei der guten Seelen des Kinderfussball, getroffen.

Ernst und Heinz, wann und wie seid ihr ausgerechnet zum FCD gekommen?

Ernst Gutekunst: Mit 19-jährig, Sommer 1964, besuchte ich erst das Strandbad, dann ein Spiel – das war mein erster Kontakt mit dem FCD. Die eindrückliche Kulisse sowie der erste Eindruck nach dem Spiel im Clubhaus haben mich in jeder Hinsicht fasziniert!

Heinz Zysset: Zum FCD kam ich im Juli 1974 durch Willy Dysli als J&S Experte. Zudem konnte mich Hanspeter Latour überzeugen, zum richtigen Verein zu wechseln.

Ihr beide habt in anderen Vereinen im Kanton gespielt – beides seid ihr Rückkehrer. Weshalb?

E.G.: Es war das Herzblut, das ich immer für den FCD empfunden habe. Die tollen Erinnerungen betreffend Teamgeist vor und nach den Spielen – er hat sehr viel zu den Erfolgen beigetragen.

H.Z.: Der FCD ist einer jener Vereine, welche sich im Jugendsport im Laufe der Jahre/Jahrzehnte bewährt haben.

Was zeichnet aus eurer Sicht den FCD aus?

E.G.: Ein Traditionsclub, wo Kontinuität und Leidenschaft stets gelebt wurden.

H.Z.: Wir haben alles, was der Junior braucht, um ein guter Fussballer zu werden: einen der schönsten gelegenen Fussballplätze der Welt, ausgezeichnete qualifizierte Trainer und jahrelange Erfahrung.

Einiges hat sich in den letzten gut 30 Jahren verändert. Was fehlt dir Ernst aus dieser Zeit, was dem Fussball bzw. dem FCD heute guttun würde?

E.G.: Die Disziplin, die Clubtreue sowie der unbedingte Einsatzwille von allen Beteiligten, in und um das Ziel. In den letzten Jahren wuchs das Angebot an Freizeitaktivitäten für alle Altersstufen markant und damit sinkt das Interesse.

Heinz, vor rund 30 Jahren hast du bereits die B-Junioren trainiert, damals die legendären Inter-B Teams. Heute das B-Promotion/Meister. Was ist grundlegend anders?

H.Z.: Der Vereinsgedanke und die damit verbundene Identifikation mit dem Verein hat bei den Junioren an Stellenwert eingebüsst. Das Freizeitangebot hat sich erweitert und bietet heute den Jugendlichen eine enorme Auswahl, die auch zum Teil ausgiebig genutzt wird. Früher trainierte ich Mannschaften, die an Samstagen praktisch vollzählig ins Kino gingen oder sich vor wichtigen Spielen gemeinsam zum Nachtessen verabredeten. Das Zusammengehörigkeitsgefühl war viel ausgeprägter und wurde intensiver gelebt.

Die Profispieler werden immer jünger, sind scheinbar technisch und taktisch früher reif – gibt es etwas, das ihnen im Vergleich mit der alten Garde dafür fehlt?

H.Z.: Die Spieler konnten früher besser kämpfen; sie gaben nie auf, auch wenn



es noch so aussichtslos war, zu gewinnen. So konnten auch bereits verloren geglaubte Spiele noch gewonnen/gekehrt werden. Ein Beispiel: B-Inter YB gegen Dürrenast: nach 45 Minuten 5-0 für YB, am Schluss 5-5.

Welche Werte/Voraussetzungen muss ein Junior mitbringen, damit er auch im Breitenfussball erfolgreich sein kann?

H.Z.: Den Willen und den Ehrgeiz entwickeln, immer besser zu werden und Fortschritte zu erzielen.

Welche Erinnerungen hast du an die damaligen Trainingswochen in Interlaken oder die Turnierbesuche deiner Teams im Ausland?

H.Z.: Die Turnierbesuche in Berlin (1983, dazumal noch DDR) oder im nie-

derländischen Ootmarsum, wo wir uns gegen hochkarätige Spitzenmannschaften aus Europa durchsetzen konnten, waren immer etwas Spezielles.

Die Lagerwochen in Interlaken waren stets gut, auch unter den Trainern. Mal eine Woche zusammen auf dem Fussballplatz, das gab Zusammenhalt! Und... einmal spielten die B-Junioren mit Müller Pedro am Morgen um 3 Uhr in Interlaken vor dem Grand-Hotel Victoria Jungfrau auf der Strasse Fussball...

Nebst deiner Trainertätigkeit bist du seit Jahren als «Clubhaus-Handwerker» im Einsatz...

H.Z.: Ja, Handwerkstätigkeit ist meine Welt, das mache ich gerne. War ich doch 36 Jahre im Hotel Victoria Jungfrau für Zimmer-Renovationen verantwortlich.

Ernst, du hast lange das Fanionteam trainiert, u.a. Aufstieg in die 1. Liga. Wie kam der vorhandene, tolle Teamgeist zustande?

E.G.: Wir waren eine grosse Familie. Mit einigen Nicht-Fussballaktivitäten mit den Partnerinnen konnten wir sehr viel zum tollen Teamgeist beisteuern. Ebenso das regelmässige Zusammensein des ganzen Teams nach den Spielen in der Clubwirtschaft. Im Vergleich zu heute hatten wir einen unglaublichen Zusammenhalt, traten auf und neben dem Platz als Einheit auf.

Aktuell bist du KiFu-Chef und verantwortlich für zehn KiFu-Teams. Was ist der Reiz an dieser Aufgabe?

E.G.: Unterschiedliche Altersgruppen sowie die Zusammenarbeit mit den Trainern. Hier ist die Spielfreude noch voll vorhanden und wird von den Junioren gelebt.

Nebenbei trainiere ich zusammen mit Hädi und Heinz die Trainingsgruppe. Das sind die jüngsten Kids, die dann im Folgejahr in die Junioren F übertreten. Wir haben wöchentlich 26 fussballbegeisterte Knaben und Mädchen im Training. Das kann ganz schön anstrengend sein, wir müssen unterschiedliche Nationalitäten unter einen Hut bringen und das kann

viel Geduld erfordern. Aber es klappt jedes Jahr sehr gut.

Wie erlebst du das, Heinz?

H.Z.: Es ist sicher eine ganz andere Tätigkeit, mit den Kleinen zu trainieren. Aber ich fühle mich zur Juniorenarbeit berufen und war jederzeit überzeugt, dass ich da mit Gutekunst Ernst und Gosteli Hädi am richtigen Platz war bzw. bin.

Welches ist das lustigste Erlebnis mit den kleinen Kickern?

H.Z.: Nach zwei Minuten Training: «Hey, Trainer, ig ha Durscht!»

Welches sind die schönsten Momente im Training mit den Kleinsten und wo siehst du Erfolge, Ernst?

E.G.: Besonders schön ist, wenn die immer wieder trainierten Übungen korrekt ausgeführt werden und dadurch laufend Fortschritte bei den Junioren direkt ersichtlich sind. Erfolge sind das Lernen als Team und den Junioren wichtige und positive Werte für das weitere Leben zu vermitteln.

Wie motiviert man Kids, auch am Tabellenende nicht aufzugeben?

E.G.: Der Spass darf nicht verloren gehen, so dass sie immer mit voller Freude an den Trainings teilnehmen. Dies verlangt eine entsprechende, auf die Situation angepasste Trainingsgestaltung.

H.Z.: Ich versuche im Training wieder etwas Spielfreude zu vermitteln. Und in kleinen Schritten an die Gegner heranzuführen.

Welche Rolle spielen Eltern von KiFu-Kindern? Oder anders gefragt: Was hältst du von überengagierten Eltern am Spielfeldrand?

E.G.: Die Eltern sollen den Kindern den «Freiraum» lassen, d.h. der Trainer gibt auf dem Fussballplatz die Vorgaben und Anweisungen und nicht die Eltern. Dabei gilt: Kein Egoismus, sondern das Spiel und die ganze Mannschaft ist im Vordergrund.

Gibt es Fussball-Stars aus eurer Brutstätte?

E.G.: Aktuell nicht, aber aus meinem sei-



nerzeitigen Fanionteam hat Adrian Kunz den Sprung via Xamax und YB bis in die Bundesliga geschafft. Was mich zudem freut, ist dass viele meiner ehemaligen Spieler im Trainerbereich tätig sind (Junioren- oder Aktivbereich) und somit der heutigen Generation etwas weitergeben.

H.Z.: Von den Junioren, die ich über längere Zeit ausbilden durfte, kommen mir gerade Gerhard Krebs (Chênois) und Andreas Häslar (GC) in den Sinn. Dazu gesellen sich aber sicher noch weitere ca. 15 Spieler, wie zum Beispiel Luca Porfido (YB) oder auch Mario Raimondi (Thun und YB), die in irgendeiner Phase von mir trainiert wurden.

Sowohl Behördenvertreter als auch Vertreter des Fussballverbandes werden diese Festschrift lesen. Wo und wie könnten sie den Kinder-/Juniorenfussball besser unterstützen?

E.G.: Wir haben nach wie vor zu wenig Fussballplätze, insbesondere auch im Winterhalbjahr (Kunstrasen). Hier würden die seit Jahren geplanten Felder in Thun-Süd sicher eine Entspannung bringen für alle Vereine auf dem Platz Thun.

Interview: Roger Schüpbach



Achtung... fertig... SHOPPING

ERLEBEN SIE
DIE VIELFALT
in 47 Geschäften

panoramacenter.ch

THUN SÜD
SHOPPING
**PANORAMA
CENTER**

zentrumoberland.ch

THUN SÜD
SHOPPING
**ZENTRUM
OBERLAND**

Danke, Ernst, Hädi
und Heinz, für
Euren Einsatz zu
Gunsten unseres
Nachwuchs!



KIFU 2017 unsere Trainingsgruppe

Manchmal werden Fussballschuhe hier liebevoll vom Trainer geschnürt, Tränen mit dem Taschentuch getrocknet und LOB steht in jedem Fall besonders gross geschrieben: In der Trainingsgruppe des FC Dürrenast finden die Kids den Einstieg ins Clubleben.

Eine Schar Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren wetteifert um die rund dutzend Bälle, die in der Neufeldhalle (im Sommer natürlich auf dem Rasenplatz) laufend den Besitzer wechseln. Jedes mit jedem – hier ein Schuss auf den Goalie, dort ein Pass. Ein Kind umdribbelt sein Gspändli und wird aufgehalten von einem weiteren kleinen Kicker. Es herrscht eine fröhliche und motivierte Atmosphäre. Drei äusserst fitte Herren im Seniorenalter sind mit den Kindern im Dialog, spornen an und lachen mit. Begrüsst wird hier per Händedruck und ja, mit Augenkontakt. Wertevermittlung pur.

Ein klarer Pfiff durch die Finger von Erhard Gosteli und schon sitzen die 26 Kinder – darunter zwei Mädchen – gespannt vor dem Trainer im Kreis. Das Training beginnt. Es ist klar strukturiert, verfolgt

einen Plan und das alles so verpackt, dass Spielspass und Freude direkt neben dem runden Leder im Mittelpunkt stehen.

Jeden Mittwoch Nachmittag haben interessierte Jungen und Mädchen die Gelegenheit, Fussballluft zu schnuppern. Ernst Gutekunst und Heinz Zysset komplettieren das Trainer-Trio, das sich hier engagiert um die Trainingsgruppe der Kleinsten kümmert. Die Fussballschule bildet damit den möglichen Einstieg in den FC Dürrenast. Hier lernen die Kinder das ABC des Fussballspiels, bevor sie später bei den F-Junioren bei Meisterschaftsspielen mitmischen.

Man braucht kein Fussballspezialist zu sein, um sofort zu sehen, wie hier lustvoll und mit unbändigem Enthusiasmus gelehrt wird, was den Trainern am Herzen

liegt. Dabei werden Konflikte versöhnlich ausgetragen, Freundschaften geschlossen und damit ins Zentrum gerückt, was dort seinen Platz hat: Der Fussballsport.

Unglaublich, was ein Kind bei der Gelegenheit gleich noch alles lernen darf: Sich selbständig anzuziehen und in einer anfangs fremden Gruppe einen Platz zu suchen. Das Beste zu geben und dabei umzufallen, um gleich wieder aufzustehen und mutig ins Spiel zurückzufinden. Dabei lernen, Entscheide zu akzeptieren und trotzdem guten Mutes weiterzufahren. Zu verzeihen und fair zu bleiben. Neue Freunde zu finden und... in unserer medienorientierten Welt mit Bewegung und Freude etwas Gutes zu tun für Körper und Geist!

Text: Andrea von Känel



Die Kinder der Trainingsgruppe 2016/2017 anlässlich des Fotoshootings vom 11. März 2017.



Wir machen es vor!

Wir machen es möglich!

Die Spieler unserer 1. Mannschaft...

Bruno Rüegg

Peter Mast

Gerhard Krebs



Jeden Mittwoch
vom 19. April bis 7. Juni
14.30 bis 16.30 Uhr



Du solltest zwischen 1975 und 1981 geboren sein und noch keinem Fussballverein angehören (selbstverständlich freuen sich unsere Trainer auch über ältere, neue Junioren).

Was wird geboten?

Unter der Anleitung von ausgewiesenen Trainern wird das Fussballspiel von Grund auf erlernt. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder wird seinem Entwicklungsstand entsprechend gefördert. Die Fussballschule ist kostenlos, die Teilnehmer sind bei der Hilfskasse SFV versichert.

Was ist mitzunehmen?

Turn- oder Fussballschuhe, Leibchen und Turnhosen, Badetüchlein, Ersatzwäsche und -socken. Bei kühler Witterung: Trainingsanzug; bei Regen: Regenschutz.

Wenn es Dir bei uns gefällt, kannst Du nach dem 7. Juni bei einer unseren Junioren-Mannschaften eintreten.



FOTOSTRECKE

Junioren A



Fussballschule



Junioren B



Juniorenlager Interlaken





Berlin 1983



Berlin 1983



BILSPORT
Automobile AG

freundlich zuverlässig kompetent

Bilsport Automobile AG | CH-3645 Thun/Gwatt | Tel. +41 (33) 335 36 30 | www.bilsport.ch

Wittwer Blumen Gartenbau

Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10 www.wittwerblumen.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
AXA.ch/thun

Finanzielle Sicherheit / neu definiert



GRUSSBOTSCHAFT Matthias Glarner, Schwingerkönig

Ich gratuliere dem FCD ganz herzlich zum 90-Jahre-Jubiläum!

Mit dem Thuner Traditionsverein verbinden mich neben zahlreichen persönlichen Bekanntschaften die Liebe zum Fussball sowie die gemeinsame Herzensangelegenheit «Nachwuchsförderung».

Mich beeindruckt, was die Verantwortlichen des Vereins zusammen mit vielen NachwuchstrainerInnen und fleissigen HelferInnen seit Jahrzehnten Tag für Tag für fussballbegeisterte Kids und Jugendliche leisten. Dafür gebührt ihnen meine grösste Anerkennung und mein höchster Respekt, denn von dieser Begeisterung lebt unser Sport!

Meine Liebe zum Fussball und die tolle Kameradschaft in den FCD-Senioren-

teams haben mich vor ein paar Jahren sogar zu einigen Trainingseinheiten gebracht. Es sollen darum in den «Altherren»-Teams diverse Stimmen laut geworden sein, dass meine sportlichen Erfolge der vergangenen Saison mit diesen Trainingseinheiten zusammen hängen könnten...

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und FCD-Freunden ein schönes und unvergessliches Jubiläumsfest und immer viel Freude mit ihrem geliebten Hobby Fussball.

Sportliche Grüsse und hoffentlich bis bald mal wieder an der vorweihnächtlichen FCD-(Kult-)Rock The Party.



Euer Glarner Mätthel
Schwingerkönig 2016 und Fussballfan



«DER FCD IST MEIN VEREIN. NEBST AUFSTIEGEN IN DEN JUNIOREN-TEAMS WAREN AUCH DIE MANN-SCHAFTSFESTE MIT DER ERSTEN MANN-SCHAFT STETS SCHÖNE MO-MENTE. AN MEINEM AKTUELLEN TRAINER SIND DIE SENSATIONEL-LEN PLAKATE DER SPIELVORBEREI-TUNG COOL – UND ER IST WIE ICH BAYERN-FAN.»

Renato, Senioren



«DER MEISTERTITEL IM D-PROMO-TION WAR BISHER DAS SCHÖNSTE FÜR MICH. LEIDENSCHAFT, LOYA-LITÄT UND EINATZFREUDE SIND WICHTIG IM FUSSBALL. IM TRAI-NING HABE ICH AM LIEBSTEN DEN MATCH AM SCHLUSS DES TRAI-NINGS.»

Joshua, Junioren C



«ES GIBT NICHTS BESSERES ALS DEN FCD – UND FUSSBALL IST DIE BESTE SPORTART DER WELT. DER MEISTERTITEL MIT DEM TEAM VON GÄRY UND DÄNU WAR BISHER DAS COOLSTE. DIE FCD-TRAINER GEBEN IMMER ALLES FÜR DEN FUSSBALL UND FÜR UNS SPIELER. MEINE LIEBLINGSPOSITION IST LINKES MITTELFELD, WEIL DORT MEINE SCHNELLIGKEIT AM BESTEN ZUR GELTUNG KOMMT.»

Alain, Junioren C

INTEGRATIONSORT FUSSBALLPLATZ von Lee Zbinden

Ich habe in den letzten zwei Ausgaben der «Dürre-Zytig» ja schon davon erzählt, wie ich zusammen mit einigen Kollegen das Sport-Integrationsprojekt «multipuls am Ball» gegründet habe.

Dies ist ein Angebot der Bildungslandschaft Thun, angesiedelt an das Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland. Nun möchte ich in dieser Festschrift von der Verbindung meines Projektes zu meinem Stammverein FC Dürrenast berichten.

Seit mein Projekt vor gut einem Jahr gestartet ist, hat es sich prächtig entwickelt. Es sind immer mehr und neue Leute hinzugekommen, schon über 100 verschiedene... Daraus hat sich nun ein Kern-Team von ca. 40 Leuten gebildet, mit dem wir neben dem regelmässigen Training auch ab und zu an Fussball-Turnieren teilnehmen oder Freundschaftsspiele mit Fussballclubs aus der Region organisieren. Doch dazu später mehr.

Hier nochmals kurz etwas zum Aspekt der stetigen Vernetzung und Erweiterung, welche ein solches Projekt so spannend machen. Zuerst waren in unseren Trainings vor allem ein paar zugezogene Familien mit ihren Kindern dabei (für diese gibt es übrigens seit dem 4. März

ein eigenes Projekt mit dem Namen «multipuls hopp», für Infos siehe Link im Kasten rechts). Dann sind durch ein paar Kollegen die sogenannten UMAs (Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende) dazu gekommen und in einem letzten Schritt nun noch die Flüchtlinge (ab 18-jährig). Das Projekt hat sich also Schritt für Schritt weiterentwickelt und die Zielgruppe wurde erweitert, wobei die Hauptidee eigentlich bestehen geblieben ist: Menschen mit Migrationshintergrund durch Sport mit Einheimischen zusammenzubringen und so das gegenseitige interkulturelle Verständnis zu fördern.

Auf diesem Weg sind sich Menschen begegnet, die sich sonst wohl nie im Leben getroffen hätten. Diese bereichernden Erlebnisse gaben mir die Kraft und Motivation, das Projekt voranzutreiben. So kam ich zunehmend in Kontakt mit Institutionen und auch mit Einzelpersonen, die im Bereich der Migration und Integration tätig sind. Durch diese wachsende Vernetzung sind viele Verbindungen entstanden und so können Synergien



genutzt werden. Je mehr Leute beteiligt sind, desto besser!

Nun nochmals vom abstrakten zum konkreten Teil zurück: Wir führten und führen also jeden Samstagmorgen unser Training in Thun durch. In der Wintersaison in der Pestalozzi-Turnhalle und in der Sommersaison auf dem Progy-matte-Rasenplatz. Und nun konnten wir dank meiner Verbindung zum FCD (ein grosses Merci geht hier an «Mr. Dürrenast» Roger Schüpbach) gemeinsam

mit der Fachstelle Sport der Stadt Thun für unser Team von Ende November bis Ende Januar jeweils am Samstag von 9 – 11 Uhr ein Training auf dem Kunstrasen neben dem Lachenstadion durchführen! Das war schlicht fantastisch und ein absolutes Privileg für uns, dafür möchte ich mich nochmals im Namen aller ganz herzlich bedanken...

Als Höhepunkt (und auch als Zeichen unserer Wertschätzung) konnten wir dann am 25. Februar zusammen mit Jorge Cordeiro und Fisnik Selmani (Trainer-Duo 5. Liga) gleich noch ein Freundschaftsspiel auf dem Kunstrasen zwischen dem 5. Liga- und unserem Team organisieren. Und es sollte ein gelungenes Erlebnis für alle werden: Das schöne Wetter passte perfekt zu der guten Stimmung auf und neben dem Platz. Unter den Augen vom 3. Liga-Trainer Nrec, Sportchef Kudi & Juniorenobmann Fritz konnten wir das faire und ausgeglichene Spiel schliesslich sogar noch 2:1 gewinnen. Es war einfach genial und ich bekam sehr positive Rückmeldungen zu diesem Spiel!

Zehn unserer Spieler konnten sich dabei so gut empfehlen, dass sie daraufhin gleich zu einem Probetraining bei der

3. Liga bzw. der 5. Liga eingeladen wurden – eine super Sache! Nun schauen wir mal, wie sich das Ganze noch entwickelt. Ich hoffe jedenfalls: Das war noch nicht das letzte Kapitel, sondern erst der Anfang in dieser schönen Geschichte über die verbindende Kraft des Integrationsmotors Fussball...

Nun möchte ich zum Schluss noch einmal allen danken, die irgendwie an diesem Projekt beteiligt sind. Ein ganz spezieller Dank geht hier auch an den FCD, meinen Herzensverein, der uns eine einzigartige Gelegenheit geboten hat und dafür nun von unserem Potenzial profitieren kann: eine Win-Win-Situation mit Modellcharakter...

Ich wünsche der ganzen FCD-Familie nun noch ein ganz frohes Jubiläumstfest!

*Lee Zbinden
Trainer C-Junioren FCD
und Leiter «multipuls am Ball»*

INFORMATIONEN

Bei Fragen zu meinem Projekt stehe ich gerne zur Verfügung.

Hier noch die wichtigsten Links (thun.ch: Bildungslandschaft & multipuls):

<http://www.thun.ch/stadtverwaltung/abteilungaemter/amt-fuer-bildung-und-sport/fachstelle-integration/bildungslandschaft-thunfruehe-foerderung.html>

<http://www.thun.ch/stadtverwaltung/abteilungaemter/amt-fuer-bildung-und-sport/fachstelle-integration/bildungslandschaft-thun-sukses/multipuls.html>

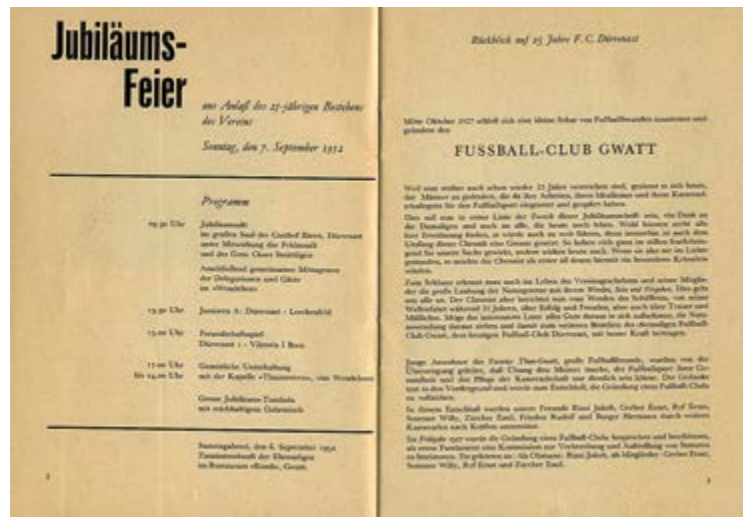
Text und Fotos: Lee Zbinden



Trainingsgruppe Integrationsprojekt «multipuls am Ball»



Freundschaftsspiel gegen die 5.-Liga-Mannschaft des FC Dürrenast



1942 Am 9. August beteiligte sich unsere 1. Mannschaft am Heimberger-Turnier, um 2 Wochen später, an dem mit 12 Mannschaften besetzten Jubiläumsturnier des F. C. Rejy, als Sieger der Gruppe 1 im Viertelfinal gegen den Turniersieger, des S. C. Post 1 (Bern), knapp mit 0:1 zu unterliegen.

1943 In den verflochtenen, 16 wechselläufigen Jahren, hatte der F. C. Dürrenast viele Prüfungen bestanden. Die Mitgliederwerbung blieb nie still und darf auf ihre Erfolge stolz sein. Der Mitgliederbestand lautete auf Jahresbeginn:

7 Freimitglieder
17 Aktivmitglieder
41 Passivmitglieder
65 Total

1944 Mit dem Basovorsitzer der Stadt Thun, Herrn Gemeinderat Fritz Lehner, fanden weitere Besprechungen über Sportplatzfragen im Dürrenast statt.

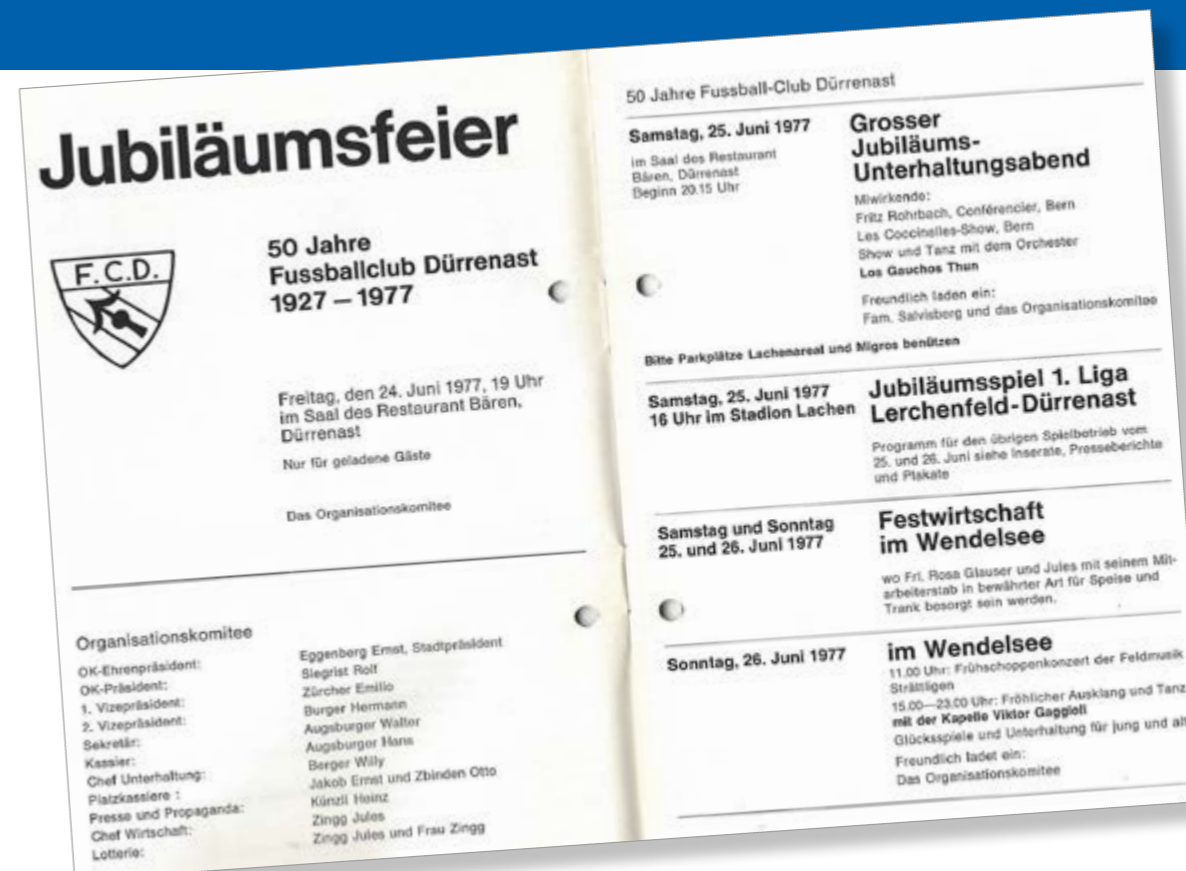
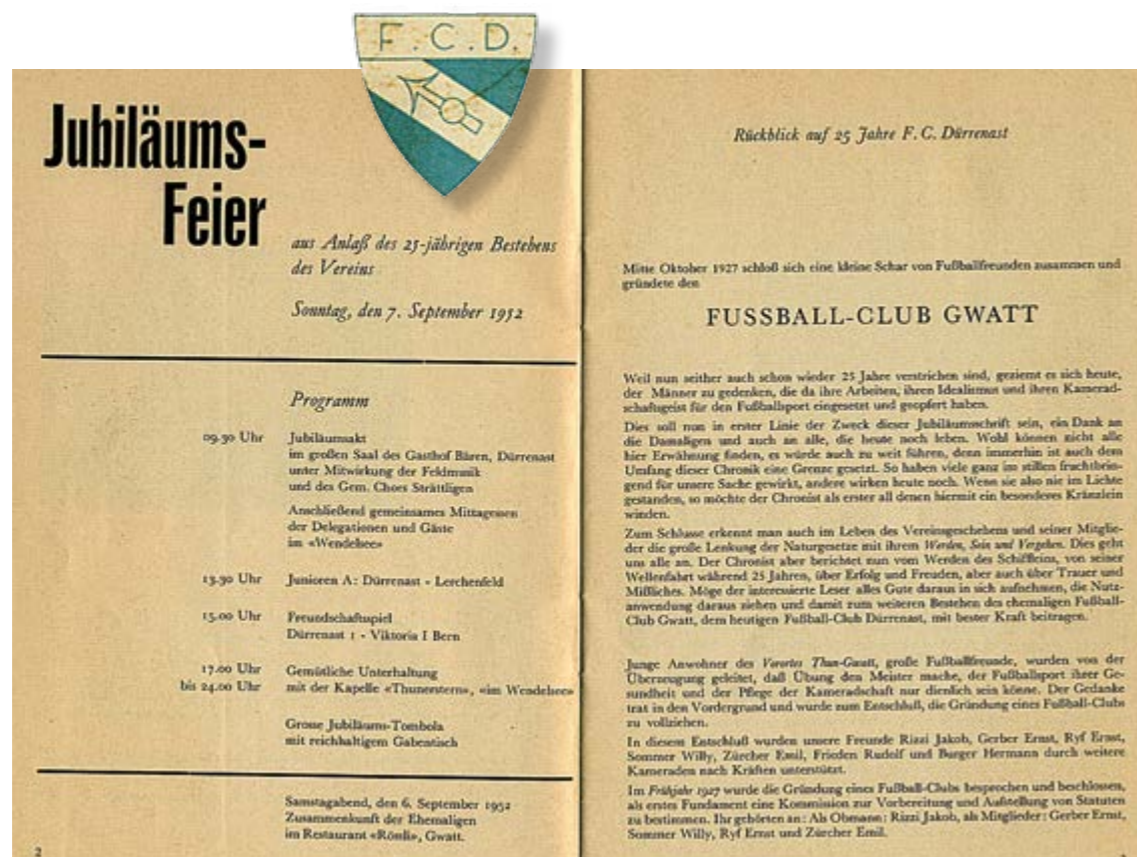
CHRONIK 1927 - 1977

Diese Chronik hat nicht den Anspruch auf lückenlose Vollständigkeit... auch ist es manchmal schwierig, eine 90jährige Vergangenheit sauber zusammenzutragen. Doch möchten wir auf die wichtigsten Eckdaten aus der Geschichte des FCD nicht verzichten.

- 18.10.1927** Gründungsversammlung mit 19 Personen. Clubname: FC Gwatt / Sportplatz: Polomatte Dress: schwarz/gelb gestreiftes Leibchen und blaue Hose (ab 1932 blau-weiss)
- 1930** Krisenjahr, da ab Frühjahr ohne Spielfeld, restliche Spiele auswärts
- 1934** Aufstieg in die 3. Liga
- 1938** Gründung der Seniorenabteilung
- 01.07.1939** An der HV wird der neue Name festgelegt: FC Dürrenast
- 26.07.1941** Monatsversammlung mit nur noch 12 Mitgliedern. Trotzdem melden wir eine 4.-Liga-Mannschaft, Fussballplatz: Grabengut, Benützung jeden zweiten Sonntag von 8-10 Uhr, Garderobe in den Restaurants Eintracht und Ochsen
- 22.12.1941** Monatsversammlung wird vertagt: zu wenige Teilnehmer
- 1947** Einweihung des neuen Sportplatzes Strandbad
- 1952** Jubiläumsfeier 25 Jahre FC Dürrenast
- 1977** Jubiläumsfeier 50 Jahre FC Dürrenast auf dem Sportplatz Strandbad und im Bärensaal

Sportliche Entwicklung seit Beginn der 60er Jahre

- 1963 Aufstieg in die 2. Liga
- 1966 Aufstieg in die 1. Liga
- 1973 Aufstiegs Spiele in die NLB an Tössfeld gescheitert





Stehend von links nach rechts: von Allen Walter, Präsident, Schafroth B., di Tomaso Flavio, Iseli H., Feller Fritz, Spiko-Präsident, Seuser R., Blatter W., Jaggi P., Wittwer Alfred, Trainer. Kniend: Augsburger H., Blatter F., Andres R., Garo H., Krebs T., von Känel H., Bläuer U.

Aufstieg unserer ersten Mannschaft in die 2. Liga

Lotzwil I - Dürrenast I 2:8; Dürrenast I - Bern II 3:2

Aufstieg der zweiten Mannschaft von der 4. in die 3. Liga

Juniores B Gruppenmeister ohne einen einzigen Punkt abzugeben.

Gewinn des «Gerard Schwab»-Pokals. 2. Rang gesamtschweizerisch für die beste Vereinsleistung um den ZUS-Cup. Für einen Landesverein eine ganz aussergewöhnliche Leistung.

Diese Erfolge brachten den richtigen Geist und die richtige Stimmung in den Verein. Von den kleinsten Junioren bis in die erste Mannschaft schienen alle wie beflügelt und voll neuem Tatendrang. Schon drei Jahre später stand unsere erste Mannschaft an der Spitze der Berner 2. Ligagruppe, punktgleich mit Sparta Bern. Unser grösster Optimist, Feller Fritz, dazumaliger Spiko-Präsident, prophezeite schon jetzt: Wir steigen in die erste Liga auf! Und was sonst niemand zu glauben wagte, traf ein.

Entscheidungsspiel in Münsingen am 5. Juni 1966:
Sparta Bern - Dürrenast 1:2

Finalspiele:		
Dettingen - Dürrenast	0:2	
Dürrenast - Mädretsch	1:3	
Mädretsch - Dürrenast	1:3	
Dürrenast - Dettingen	2:2	

Die grosse Sensation ist perfekt. Der FC Dürrenast bestreitet die Saison 1966/67 in der obersten Amateurliga, in der 1. Liga.

Die siegreiche Mannschaft des FC Dürrenast



Stehend von links nach rechts: Jakob Ernst, Pfleger, Schafroth Bruno, Gosteli Gerhard, Fahmi Peter, Schöni Ernst, Garo Hans, Seuser Roger, von Känel Heinz, Schweizer Joseph, Wittwer Alfred, Trainer, Kratz Hans, Präsident. Kniend: Feller Erwin, Augsburger Hans, Müller Peter, Schafroth Peter, Bläuer Uli, Frei Heinz, Schweizer Rolf, Salvinberg Willy



Stehend von links nach rechts: Zürcher, Siegrist R., Präsident, Meyer, Thomann, Krebs, Fahmi, Andrist, Gläuser, Liechli H., Trainer, Roth H., Feller F., Spiko-Präsident. Kniend: Rapaud, Rohrer, Liechli A., Wittwer K., Gimmet, Wittwer A., Heller

Mit wechselndem Erfolg hatten wir uns in der 2. Liga zu behaupten versucht. Aber allen Anstrengungen zum Trotz mussten wir in der Saison 1955/56 wieder den bitteren Weg zurück beschreiten. Abstieg in die 3. Liga. Aber alles hat seine guten Seiten. Wir hatten wieder Zeit, mit eigenen Junioren eine neue Mannschaft aufzubauen. Die in den nächsten Jahren zäh durchgeführte Aufbauarbeit lohnte sich schon sehr bald. Die Saison 1962/63 wurde zu der erfolgreichsten seit Bestehen unseres Vereins.

Sportliche Entwicklung seit 1978

- 1979 Abstieg in die 2. Liga
- 1981 Abstieg in die 3. Liga
- 1982 Aufstieg in die 2. Liga
- 1986 Aufstieg in die 1. Liga
- 1988 Abstieg in die 2. Liga
- 1992 Aufstieg in die 1. Liga
- 1993 Abstieg in die 2. Liga
- 2000 Qualifikation für die 2. Liga Interregio
- 2006 Aufstieg in 1. Liga am letzten Spieltag um 1 Punkt verpasst
- 2015 Abstieg in die 2. Liga Regio (nach 15 Jahren 2. Liga Interregio, als einziges Team der Schweiz solange dabei und bis auf Weiteres somit Rekordhalter der 2. Liga Interregio)
- 2016 Die 1. Mannschaft kann mit einer fulminanten Aufholjagd und mit unbändigem Teamgeist in den letzten vier Runden den Ligaerhalt sicherstellen und den Sturz in die 3. Liga verhindern.

CHRONIK 1978 – 2002

- 1983 Mehrere Juniorenteams verbringen Pfingsten in West-Berlin an einem Juniorenturnier von Blau-Weiss 90 Berlin
- 1985/86 Winter: Grosser Umbau der Clubwirtschaft, nahezu alles in Fronarbeit
- 1986 Erstmals findet der FCD-Sponsorenlauf statt
- 1988/89 Oktober – März: Kompletter Neu-/Umbau der Vereinslokalitäten: Neuerstellung Garderobentrakt, Duschenbereich und Toilettenanlagen sowie Clubwirtschaft.

Grosse Einweihung mit Festakt im Sommer.
- 1991 Gründung der Gönnervereinigung des FCD
- 1998 Gründung des Club 2000
- 1999 Hochwasser: Clubhaus und Lachenareal sind während mehreren Tagen unter Wasser; da der Wasserstand aber nicht so hoch ist wie im 2005, sind die Schäden beim FCD nur gering.
- 2000 Oktober: Dacherweiterung Clubhaus, neu wird eine grosse gedeckte Terrasse über die ganze Gebäudelängsseite erstellt.
- 2002 14. – 16. Juni: grosses Festwochenende zum 75-Jahr-Jubiläum, u.a. mit Spiel gegen Thun und YB in Form eines Blitzturnieres.



Impressionen vom 75-Jahr-Jubiläum 2002

by Feldschlösschen
beer4you



BIERVIELFALT BEQUEM DAHEIM

DER INNOVATIVE ONLINE-GETRÄNKESHOP

- Vielfältiges Sortiment**
- Lieferung innerhalb von 2 Werktagen***
- Gratislieferung bis in den Keller**
- Regionale Getränkehändler**
- Partyplaner – DIE Unterstützung für Ihre nächste Feier**

*Bei einer Bestellung vor 10 Uhr



www.beer4you.ch

CHRONIK 2003 – 2010

- 2003**
- 3. Januar:** Hermann Burger, Ehrenmitglied und letzter noch lebender Mitbegründer des FC Dürrenast (im Jahr 1927) ist verstorben.
- Juli:** Auf der seit 3 Jahren überdachten Terrasse vor der Clubwirtschaft wird ein neuer Steinplattenboden verlegt. Die Terrasse kann nun ganzjährig genutzt werden.
- Juli:** Der FC Thun löst seinen Kinderfussballbereich auf und ist ab sofort nur noch im Spitzensport tätig. Der FCD übernimmt daher rund 60 Junioren in den Kategorien D/E/F und hat dadurch im Juniorenbereich 5 Teams mehr als bisher.
- 2004**
- Juni:** Die Senioren werden erstmals seit über 20 Jahren wieder Kantonalmeister.
- 2005**
- Mai/August:** Das Junioren D Turnier (immer an Pfingsten) und das Juniorenlager in Interlaken (in den Sommerferien) finden jeweils zum 30. Mal statt.
- 2005**
- August:** Jahrhunderthochwasser in Thun/ganzes Berner Oberland. Beim FC Dürrenast entsteht bei der Infrastruktur ein Schaden von rund Fr. 250'000.-, daraus ein Selbstbehalt von rund Fr. 45'000.- (u.a. müssen wir das Dach teilweise neu machen, dies wird jedoch nicht durch die Versicherungen ersetzt). U.a. muss die Clubwirtschaft komplett neu aufgebaut werden, da alles bis rund 1 Meter ab Boden zerstört wurde. Auch im Garderobentrakt und Materialraum ist der Schaden enorm. Die Clubwirtschaft wird in ein Provisorium ins Wendelsee gezügelt, alle Trainings müssen über Wochen/Monate auf Schulhausanlagen verlegt werden, viele Teams müssen alle Spiele bis zur Winterpause auswärts bestreiten. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird zudem der Duschenrakt neu erstellt und eine zusätzliche Garderobe gebaut.
- 2006**
- Februar:** Abstimmung in Thun für ein neues Stadion in Thun-Süd geht haushoch bachab. Auch im FCD hat dies im Vorfeld grosse Diskussionen auf allen Stufen ausgelöst, da auf dem Lachenareal anstelle von unseren Fussballfeldern Wohnungen gebaut worden wären.
- 2007**
- Juni:** Die Senioren gewinnen zum dritten Mal in Folge den Berner Seniorencup. Als erster Verein gelingt dies dem FC Dürrenast in der Geschichte des Berner Cups.
- August:** Nach 32 Jahren findet leider kein Sommer-Trainingslager der Juniorenabteilung mehr statt. Zu wenige Trainer und ein fehlender Austragungsort zu akzeptablen Bedingungen sind die Hauptgründe für die Beendigung des jährlichen Sommerevents für die Juniorenabteilung.
- August:** Nach langen Wochen Bauzeit wird endlich der Kunstrasen auf dem Lachenareal eingeweiht. Zudem wird das Spielfeld Platz 3 vom Sandplatz in ein Naturrasenfeld umgewandelt.
- 2008**
- Juni:** In einem Fotofinish kann die erste Mannschaft den Ligaerhalt sicherstellen: Erst in der Nachspielzeit wurde der notwendige Punkt in Cortaillod noch ergattert.
- 2009**
- Juni:** Der FC Dürrenast darf den diesjährigen Cupfinaltag Berner Cup durchführen. Die Finalsporte aller zehn Kategorien finden auf dem Sportplatz Strandbad statt.
- 2010**
- August:** Anstelle des Trainingslagers (letztmals 2007 durchgeführt) wird dieses Jahr erstmals ein KiFu-Trainingstag auf dem Lachenareal durchgeführt. Über 80 Junioren trainieren einen ganzen Tag mit rund 15 Trainern. Der neue Jahresanlass ist ein voller Erfolg und findet in allen Folgejahren statt.

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

CHRONIK 2011 – 2017

- 2011** **Oktober:** Ein neues «Team» entsteht. Unter der Federführung von Ernst Gutekunst gibt es neu die «Trainingsgruppe». Dies sind Kinder der Vorstufe Junioren F, die während eines Jahres bereits zusammen trainieren und dann im Folgejahr in die Junioren F übertreten. Also Kinder, die das Fussball-ABC bereits vor dem Start in den F-Junioren etwas kennen gelernt haben.
- 2012** **Mai:** Ein weiterer Traditionsanlass des FCD verschwindet: Dieses Jahr findet das vorher während 36 Jahren stattfindende legendäre Pfingstturnier Junioren D zum letzten Mal statt.
- Mai:** Nach vielen Jahren sind Junioren des FCD wieder mal im Ausland unterwegs. Die Junioren E spielen an Pfingsten in Stuttgart am Strohgäu-Cup. Auch im Folgejahr wird der FCD wieder dort dabei sein.
- Juni:** Der Fussballverband SFV ist mit dem nationalen Kidsfestival beim FCD zu Gast. 32 Teams der Junioren E und Junioren F aus dem ganzen Kanton spielen ein grossartiges Turnier mit einem tollen Rahmenprogramm auf dem Lachenareal. Der FCD präsentiert sich als vorzüglicher Gastgeber.
- 2014** **Juli:** Erstmals in der Geschichte des FCD wird die Clubwirtschaft nicht mehr alleine geführt: Ab diesem Sommer haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Handballclub Wacker Thun; der Lead ist bei Wacker Thun.
- 2015** **April:** Mit einer Spendenaktion und dank Unterstützung des Hauptsponsors LäderachWeibel und ihm nahestehenden Firmen kann im April 2015 der Wiederaufbau des Kinderspielplatzes direkt vor der Clubwirtschaft vollzogen werden.
- Juni:** Die Senioren gewinnen nach 2004 erneut den Kantonalen Meistertitel.
- Oktober:** Die Tradition lebt! Der 30. FCD-Saujasset wird durchgeführt, seit Beginn als Organisator dabei ist unser Ehrenmitglied Peter Gerber.
- 2016** **August:** Erweiterung Garderobentrakt: Um die seit Jahren prekären Garderobenverhältnisse zu entschärfen, bauen wir im Wendensee drei zusätzliche Garderoben. Nebst Firmen waren etliche Ehrenmitglieder mit Fronarbeiten im Einsatz.
- Dezember:** Das Jubiläumsjahr 2017 des FCD wird mit dem Rampenverkauf Jubiläumswein eingeläutet.
- 2017** **März:** Grosser Fototag beim FCD. Alle aktuellen Teams, Trainer und die Vereinsleitung werden für das Jubiläum auf dem Sportplatz Strandbad ins beste Licht gerückt.
- 23. bis 25. Juni:** Die dreitägige Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen auf dem Sportplatz Strandbad bildet den Höhepunkt des Jubiläumsjahres.



Freitag & Samstag
ab 20 Uhr geöffnet



FOTOSTRECKE

Gemeinsam für ein neues Clubhaus 1988/89



Kompletter Neubau von Garderoben, Duschen und Clubwirtschaft



ORIGINAL Duscholux

...UND JETZT EINE ERFRISCHENDE DUSCHE!

Duscholux AG
 C.F.L.-Lohnerstrasse 30
 Postfach
 CH-3604 Thun 4

Telefon +41 33 33 44 111
 info@duscholux.ch
 + www.duscholux.ch

FOTOSTRECKE

Kompletter Neubau von Garderoben, Duschen und Clubwirtschaft



BELWAG THUN-DÜRRENAST

- Ihr offizieller Mazda Vertreter
- Mehr als 150 Qualitäts-Occasionen
- Reparaturen aller Automarken

HERZLICH WILLKOMMEN



BELWAG THUN-DÜRRENAST
 Gwattstrasse 16
 3604 Thun
 Telefon 033 334 87 00

BELWAG
 THUN-DÜRRENAST
 Mehr als nur eine Garage.

PROGRAMM Freitag und Samstag, 23. / 24. Juni 2017

FC Dürrenast braucht axa nova



Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

Clubwirtschaftsbetrieb von 17:30 bis 24 Uhr

Freitag, 23. Juni 2017

NOSTALGIE-BLITZTURNIER

- 18:30 – 18:55 Uhr Team 13/37 gegen Team Getzi
- 19:00 – 19:25 Uhr Team 13/37 gegen FCD Selection
- 19:30 – 19:55 Uhr Team Getzi gegen FCD Selection
- 20:30 Uhr Nachtessen und gemütliches Beisammensein



Clubwirtschaftsbetrieb von 8:30 bis 24 Uhr

Samstag, 24. Juni 2017

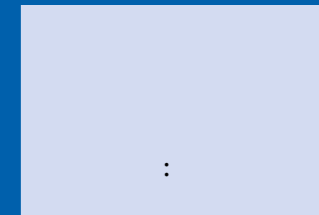
JUBILÄUMSSPIELE KINDERFUSSBALL

- 9:30 Uhr Jun. F a gegen Steffisburg a 3 x 20'
- Jun. F b gegen Grosshöchstetten b 3 x 20'
- 11:00 Uhr Jun. F c gegen Frutigen c 3 x 20'
- Jun. E c gegen Frutigen c 3 x 25'
- 12:30 Uhr Jun. E b gegen Interlaken a 3 x 25'
- Jun. E a gegen Münsingen a 3 x 25'
- 14:00 Uhr Jun. D a gegen Allmendingen a 3 x 30'
- Jun. D b gegen Lerchenfeld a 3 x 30'
- 15:15 Uhr Jun. D c gegen Hünibach b 3 x 30'
- Jun. D d gegen Spiez b 3 x 30'

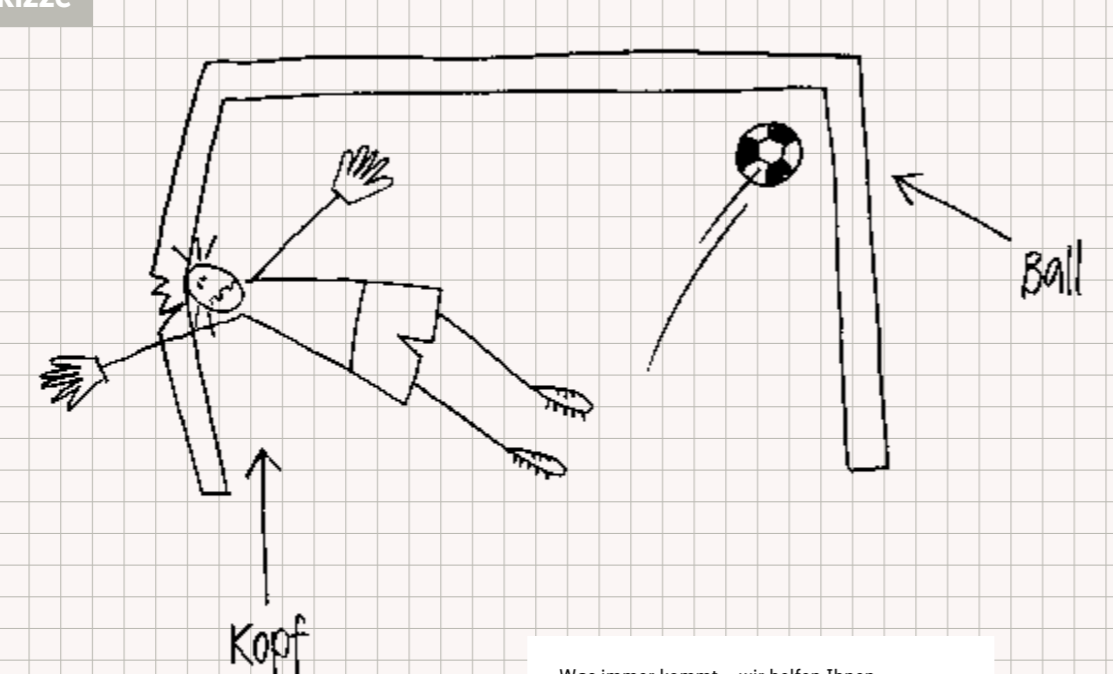


JUBILÄUMSSPIELE JUNIOREN / AKTIVE

- 14:00 Uhr Jun. C Blitzturnier intern Teams A/B/C, 3 x 30'
- 16:00 Uhr Jun. B & A Blitzturnier intern Teams A/B/C, 3 x 30'
- 17:30 Uhr 2. Liga Regio gegen Team Bruno Feller




Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Thun
Julian von Känel
Bälliz 62
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch
mobiliar.ch





ZAUGG BAU

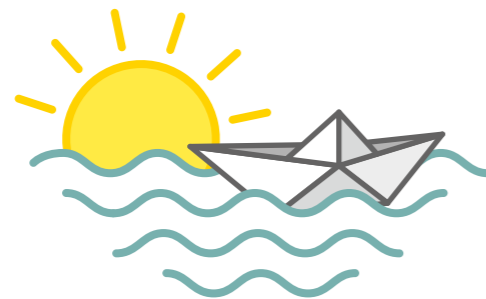
Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst /
Muldenservice

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Unser Naturprodukt: Thuner Ökostrom.

Thunerinnen und Thuner haben es gut. Denn sie können Strom beziehen, der komplett vor der eigenen Haustüre produziert wird. Thuner Ökostrom besteht zu 30 Prozent aus Thuner Solarstrom und zu 70 Prozent aus Thuner AAREstrom. Und das Beste daran: Auch wer nicht in Thun lebt, kann Thuner Ökostrom beziehen.

energiethun.ch/oekostrom | Tel. 033 225 22 22



werbelite.ch



Wir wünschen
allen guten
Appetit!

ESSENSKARTE 23. / 24. Juni 2017

Liebe Besucherin, lieber Besucher – wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Festzelt begrüßen und bewirten dürfen! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Clubwirtschaftsbetrieb von 17:30 bis 24 Uhr

FREITAG, 23. JUNI 2017

Schweinssteak, mit Salaten garniert (oder Pommes statt Salat)	CHF	14
Chicken Nuggets & Pommes Frites	CHF	8
Portion Pommes Frites	CHF	5
Bratwurst mit Brot	CHF	7

Clubwirtschaftsbetrieb von 8:30 bis 24 Uhr

SAMSTAG, 24. JUNI 2017

Schweinssteak, mit Salaten garniert (oder Pommes statt Salat)	CHF	14
Chicken Nuggets & Pommes Frites	CHF	8
Portion Pommes Frites	CHF	5
Bratwurst mit Brot	CHF	7
Bratwurst mit Kartoffelsalat	CHF	10
Heisse Hamme mit Kartoffelsalat	CHF	10
Pasta mit Sauce nach Wahl (Napoli, Bolognese, Curry-Ananas)	CHF	7
Diverse Sandwiches	CHF	5

Grosses Getränkeangebot in Festzelt und Clubwirtschaft



Freitag & Samstag
ab 20 Uhr geöffnet

FELDMUSIK STRÄTTLIGEN



Seit Jahrzehnten mit uns zusammen am Ball.

Musikpatronate Sonntag

PATRONAT STRÄTTLIGMUSIK

AWAG Immobilien AG
Nelly Schüpbach, Toni Künzli,
Walter Künzli

PATRONAT JUBILÄUMSLIED

Marianne & Roger Schüpbach,
Ernst Gutekunst

Naturalsponsoring

AEK Bank 1826 Thun
BLS Schifffahrt Thun
Feldschlösschen Getränke AG
H&R Gastro, Interlaken
Blumen Kaspar, Thun
die Mobiliar Generalagentur Thun
Salvisberg Metzgerei, Wimmis
Alfred Schneider, Gwatt

Brothüsi Therese Allenbach, Thun
Thunerseespiele AG, Thun
Wittwer Blumen & Gartenbau, Gwatt
Riem Daepf & Co. AG, Kiesen
Integri Chiropraktik, Thun
Restaurant Steinbock, Thun
Kehrli Kommunal AG, Thun
Restaurant Kreuz, Wimmis

PROGRAMM Offizieller Festakt

Sonntag, 25. Juni 2017

OFFIZIELLER FESTAKT (für geladene Gäste)

- 10:30 Uhr Eröffnung Festakt OK Leitung, Roger Schüpbach
- 10:35 Uhr Feldmusik Strättligen
- 10:45 Uhr Präsident FC Dürrenast, André Grandjean
- 10:55 Uhr Grusswort Vertreter Fussballverband FVBO, Peter Meier
- 11:05 Uhr Feldmusik Strättligen
- 11:15 Uhr Grusswort Gemeinderat Stadt Thun, Roman Gimmel
- 11:25 Uhr Referat Ehrengast, Nadine Zumkehr (Swiss Beachvolleyball Team)
«von Frutigen nach Rio an die Olympiade»
- 11:50 Uhr Schlusswort OK Leitung
- 12:00 Uhr Musikalischer Abschluss Festakt,
Feldmusik Strättligen
- anschliessend Apéro
- 13:00 – 16:30 Mittagessen, gemütlicher Ausklang

Foto: FIVB



Nadine Zumkehr
Profi Beachvolleyball



Roger Schüpbach
OK-Leitung FCD



André Grandjean
Präsident FCD



Peter Meier
Vertreter FVBO



Roman Gimmel
Gemeinderat Thun

RIEM DAEPP & CO. AG



WEINKELLEREI
3629 KIESEN
Seit 1868

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.riemdaepp.ch

Natural- sponsoring



NOSTALGIE-BLITZTURNIER Freitag, 23. Juni 2017

Zum Jubiläumsstart ein Leckerbissen: Drei Legendenteams, die in den Aktivzeiten glorreiche Erfolge feiern konnten, treffen sich nach rund 20 Jahren wieder zum «Fussballplausch».

ANPFIFF 18:30 UHR

Lerchu/Team Getzi hat seinerzeit nur knapp gegen Kreuzlingen den Aufstieg verpasst.

Team 13/37, Fritz Nyffeneggers Truppe die als seinerzeitiger «Abstiegskandidat» ungeschlagen die Vorrunde absolvierte und zwei Mal Gruppensieger wurde und im dritten Jahr dann den Aufstieg in die neue Interregio-Liga schaffte.

Freuen wir uns auf drei tolle Nostalgie-spiele und geniessen wir anschliessend bei Speis und Trank den zweiten Teil, wo sicher das Motto «weisch no?» wieder zum Tragen kommen wird.

OK Jubiläum

Fahrni Tinus Selection-Team bestehend aus aktuellen Dürrenast-Cracks sowie früheren Dürre-Spieler, die Tinu mit dem Lasso für den Event eingefangen hat.

DREI MANNSCHAFTEN – DREI SPIELE

18:30 – 18:55 Uhr Team 13/37 gegen Team Getzi
19:00 – 19:25 Uhr Team 13/37 gegen FCD Selection
19:30 – 19:55 Uhr Team Getzi gegen FCD Selection

Schiedsrichter-Trio

Heinz Müller
Alex Rufibach
José Garcia

GATTAG

Gattiker Personal AG

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme unter
Tel. 044 998 16 16 oder per E-Mail!

Gattag AG, Länggasse 57, 3600 Thun, www.gattag.ch

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung?

... im Baugewerbe
... in der Gastronomie
... im Gesundheitswesen
... im kaufmännischen Bereich
... in der Industrie

Wir sind / Wir bieten...

- ein junges dynamisches Unternehmen
- spezialisiert auf die Vermittlung von Personal im Bereich
Temporär / Festanstellung (Dauerstelle)
- Fairness, Diskretion, Ehrlichkeit
- anständige Entlohnung

KADERLISTEN Nostalgie-Blitzturnier

Team 13/37

Baumgartner Oliver
Fuchs Stefan
Gasser Peter
Gattiker Daniel
Grossenbacher Jürg
Kiener René
Hartmann Andreas
Hostettler Jürg
Linder Mike
Limone Daniele
Perret Patric
Pfäffli Michael
Porfido Luca
Reusser Markus
Schöni Christian
Schweizer Grant
Studer Michael
Tschabold Renato
Walpen Beat
Wyder Urs
Vögeli Robin
von Gunten Stefan
Zumkehr Marco
Zürcher Lars
Zürcher Thomas

Team Getzi

Antenen Marc
Balduini René
Bonata Alessio
Fahrni Mathias
Grundbacher Daniel
Grünig Stefan
Hirschi Bruno
Imhof Roger
Joliat Marcel
Kocher Matthias
Lory Thomas
Linder Stefan
Meinen René
Oesch Christian
Penta Marco
Rufener Daniel
Spahni Patric
Stucki Heinz
Teglovic Pero
Winkler Bruno
Zysset Lukas

FCD Selection

Bachmann Sandro
Bangerter Marcel
Born Marcel
Carinelli Gügu
Gall Martin
Haudenschild Oliver
Jörg Urs
Linder Simon
Marques Nuno
Müller Peter
Nussbaum Adrian
Nussbaum Patrick
Pulfer Marco
Roth Siegfried
Rüegg Bruno
Rüeggsegger Reto
Silvano Nino
Silvano Pino
Völkl Michael
von Dach Marcel
von Niederhäusern Thomas
Wasem Hanspeter
Zürcher Dimitris

Matchpatronate:
GATTAG, Thun
Geo Tours, Thun

Staff

Team 13/37

Nyffenegger Fritz (Trainer)
Meyer Karl (Sportchef)
Dubach Ruedi (Pfleger)
Eymann Beat (Pfleger)
Flühmann Andreas (Torhütertrainer)
Rüegg Bruno (Torhütertrainer/Assistent)

Team Getzi

Getzmann Roland (Trainer)
Bühlmann Markus (Masseur)
Fritschi Stefan (Masseur)
Loosli Walter (Betreuer)
Giger Charles (TK-Präsident)

FCD Selection

Fahrni Martin (Trainer)
Gehrig Christoph (Trainer)
Marotzke Horst (Betreuer)
Schneider Pudi (Betreuer)

Ferien nötig?

GEO TOURS
IHR REISEBÜRO

Ihr Reisebüro in Thun, Spiez,
Interlaken & Gstaad
www.geotours.ch

JUBILÄUMSBERICHT Hauptsponsor Läderach Weibel AG

Der FC Dürrenast darf auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und wir gratulieren dazu mit sehr viel Respekt und Freude. Die Redewendung «är isch nid ganz Hundert» drückt aus: Er ist nicht ganz zurechnungsfähig.

Das trifft jedoch beim 90-jährigen Jubilar absolut nicht zu. Im Gegenteil, der Fussballverein versprüht feurigen Sportsgeist und geniesst vor allem als Verein ein vorbildliches Image. Warum wird ein 90-Jahre-Jubiläum gefeiert und nicht das 100-jährige? Die Vereinsleitung nimmt so Rücksicht auf die älteren der Ehren- und Freimitglieder sowie Trainer und Funktionäre.

Das beweist die Verbundenheit der gesamten FCD Familie – bravo. Die Vereinsleitung hat uns überrascht mit dem Wunsch, für die Festschrift eine Grussbotschaft zu schreiben. Diese Ehre steht üblicherweise einer wichtigen Persönlichkeit oder einem Politiker zu, nicht einer Bauunternehmung. Die Antwort vom FCD: «Das sei absolut richtig, die Läderach Weibel AG sei der langjährigste Sponsor (mehr als 20 Jahre) und heute

sogar Hauptsponsor vom FCD. Solche dauerhafte Treue leisten heute kaum noch Sponsoren.»

Bei jeder Spitzenleistung brennt ein glühendes Feuer und das verbindet den FC Dürrenast mit unserer Bauunternehmung. Als Hauptsponsor wählten wir bewusst einen Werbeträger, der unser Credo: »Richtig gut bauen« mitträgt. Auch beim Jubilar werden die Steine selber behauen (Junioren) und sehr sorgfältig geschliffen bis zum leistungsbereiten Qualitäts-Sportler. Sowohl beim FCD wie bei unserer Bauunternehmung stellten wir während den letzten 20 Jahren eine rasante Entwicklung fest. Das bedeutet für die Führungsverantwortlichen viel Kreativität und Planungsbereitschaft. Beide haben diese Herausforderungen erfüllt. Der Anfang des FCD erfolgte 1927 sehr bescheiden mit dem Namen FC Gwatt. «Dürrechnebu» bestand damals aus Feldern, Schilf und wenigen Häusern. Gespielt wurde auf holprigen Wiesen im Gwatt, später im Grabengut und im Polygon. Erst ab 1947, nach dem Bau des Strandbades und dem Sportplatz Dürrenast, entstand der Name FC Dürrenast.

Nach dem 2. Weltkrieg entwickelte sich die Bevölkerung in Thun stark und die Bautätigkeit in den Aussenquartieren war rasant. Entsprechend entstanden Schulhäuser und auch Sportanlagen. Der FC Dürrenast engagierte sich früh für die Kinder und bildete die umfangreiche Juniorenbewegung in Thun. Mit Stolz spielen heute 17 Junioren-Mannschaften und werden durch fleissige Trainer, in reiner Freizeitarbeit, geführt. Besonders diese Trainerarbeit ist sehr wertvoll und sei herzlich verdankt! Die Kinder (auch Mädchen beim Kinderfussball) werden

hier in der körperlichen Bewegung gefördert. Ein gesunder Ehrgeiz entsteht, das Erlebnis Teamleistung keimt auf und das mit Fairness. Dies sind Werte, die auch im späteren Leben höchst hilfreich sind. Die Mutter eines F a Juniors berichtet begeistert: «Die Betreuung der Kinder ist beim FCD sehr zuverlässig, umfassend und bestens organisiert. Alle dürfen mitmachen, privilegierte Kinder oder Eltern gibt es nicht. Die verantwortlichen Trainer verdienen höchste Achtung». Und der betreffende F a Junior bringt seine Anerkennung mit den selber gebastelten Weihnachtsgeschenken auf den Punkt. Der Klassenlehrer bekommt nichts (!) und der FCD Trainer das grösste Päckli. Wir können den Dank an alle Verantwortlichen nicht genug unterstreichen: Hervorragend – begeistert weiter so.

Worin liegt der Erfolg des Clubs begründet? Sicher ist es das Bedürfnis des modernen Menschen nach Bewegung in freier Natur, Entschleunigung und Kameradschaft. Der Zusammenhalt gründet aber auch auf der wertvollen Freiwilligenarbeit, völlig unbezahlt und mit enorm viel Herzblut geleistet. Dieses Feuer gilt es an die nächsten Generationen weiterzuvermitteln. Daraus wachsen später auch die sportlichen Erfolge bis zum Aufstiegsspiel Nationalliga B. Die heutigen Spitzenmannschaften sind leidenschaftliche Amateur-Fussballer. Ja, sie müssen auch leiden: Aus den Teamberichten in der «Dürre Zytig» geht hervor: Leiden beim Training, nach verlorenen Spielen, bei Spielerabgängen oder bei Verletzungen. Die Trainer verstehen es aber, die Leidenschaft stets neu zu entfachen. Nicht vergessen sei die Arbeit ganz oben, beim Vorstand. Eigentlich ist es unver-

ständig, dass sich gestresste, erwachsene Menschen zusätzlich mit einer fast Vollzeitarbeit bei einem Verein engagieren. Warum tun sie sich das an? Ganz einfach, die feurige Leidenschaft für den Fussball und die Kameradschaft spornt sie an. Neben der strengen Berufswelt findet man hier Inhalte, Freunde und Lebensfreude.

Nun wünschen wir dem FC Dürrenast das nötige Wetterglück für das dreitägige Jubiläumsfest (23. – 25. Juni 2017) am Wendensee. Dazu natürlich ausreichend feurige Glut an den Grillherden und auch für die künftige Pflege des Fussball-Sports.

Georges Meyer, Geschäftsführer LäderachWeibel, Hauptsponsor



Läderach Weibel

LEITSÄTZE Wir vom FC Dürrenast...

- WIR**
- ... fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen.
 - ... überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz.
 - ... unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können.
 - ... engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur.
 - ... wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen.

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

gerne mit Ihnen unterwegs
24 Stunden-Service

TAXity
Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



Fritz Amstutz AG Maler- und Gipsergeschäft

Lieferadresse
Rösslimatte 6, 3645 Gwatt-Thun

info@amstutz-maler.ch
www.amstutz-maler.ch
Tel 033 222 36 52

Postadresse
Postfach 725, 3600 Thun

Fax 033 222 36 83
Mobile 079 656 82 27

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Malerarbeiten | Farbkonzepte |
| Gipserarbeiten | Bodenbeschichtungen |
| Wärmedämmung | Verputzarbeiten |
| Trockenbau | Schimmelentfernung |
| Trennwände + Decken | Dekorative Techniken |
| Tapezierarbeiten | |
| Betonsanierung | |



SPIEL JUNIOREN F A Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 9:30 UHR



FC Steffisburg

Matchpatronate:
Gasthof Rössli & Taxity, Thun
Fritz Amstutz AG, Thun

alpha thun

fish'n meat & desserteria
hotel & sleep factory
catering, party & events

Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken



GARAGE BÄRFUSS AG
3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Ihr Ansprechpartner für alles
rund um Ihr Fahrzeug

SPIEL JUNIOREN F B Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 9:30 UHR



FC Grosshöchstetten-
Schlosswil

Matchpatronate:
Alpha Thun
Garage Bärfuss, Thun

geprellt und verzerrt?



ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen



APOTHEKE DROGERIE STRÄTTLIGEN



Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast, Telefon 033 336 40 40

Die Vaudoise in Thun
Remo Aeschlimann, Hauptagent
Lautior, 3600 Thun
M 079 626 85 52
vaudoise.ch



SPIEL JUNIOREN F C Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 11:00 UHR

gegen



FC Frutigen

Matchpatronate:
Apotheke Drogerie Strättligen
Vaudoise, Thun

SPIEL JUNIOREN E C Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 11:00 UHR

gegen



FC Frutigen

Matchpatronate:
Restaurant Kreuz, Thun
Schaufelberger, Thun

Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tom und Claudia Moser
& das Kreuz-Team*

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch

Qualität macht Freude

Schaufelberger

THUN · Interlaken



www.schaufelberger-thun.ch

Matchpatronat



sponsored by

**Marlis und Hans-Rudolf
Losenegger, Thun**

Anhänger – Center Gwatt

TODAY 
TOMORROW

Garage Bruno Rubi

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)

Telefon 033 336 69 90
Mobile 079 310 25 90
Fax 033 336 17 09

bruno.rubi@bluewin.ch
www.garage-rubi.ch




**PROBST
OPTIK**



Die besondere Art Brille zu tragen
Probst Optik · Marktgasse 17 · 3600 Thun
www.probst.ch

velo **SCHNEITER** Thun



25 Jahre

Jeder Kauf ein Volltreffer!



City-, Fitness- und Activity-Bikes
von Diamant und Cresta
Mountainbikes von Giant und die neusten
E-Bikes von Flyer und Cresta

**Qualität und Fairness – mit Garantie.
Wir bringen Fussballer auf Touren!**

velo **SCHNEITER**
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch

SPIEL JUNIOREN E B Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 12:30 UHR

gegen



FC Interlaken

Matchpatronate:
M. und H.-R. Losenegger, Thun
Garage Bruno Rubi, Gwatt

SPIEL JUNIOREN E A Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 12:30 UHR

gegen



FC Münsingen

Matchpatronate:
Probst Optik, Thun
Velo Schneiter, Thun

Von Anfang an klar:
Küche und Bad von Sanitas Troesch.



SANITAS TROESCH
Das fahrende Haus für Küche und Bad

www.sanitastroesch.ch

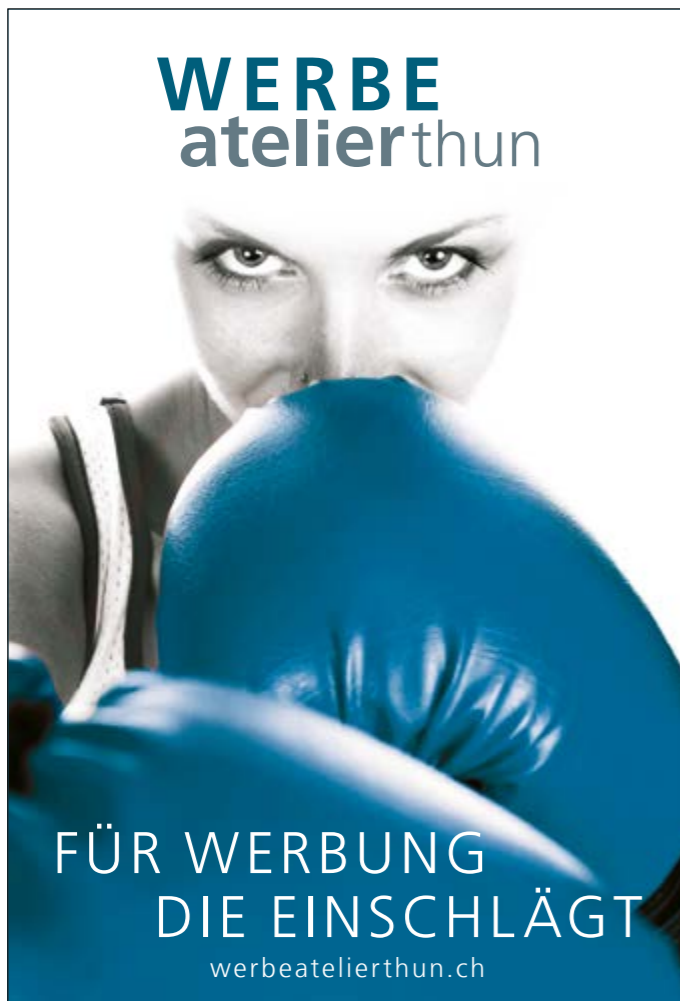
Gafner Car
Thun - Uetendorf

- Reisen (Cars bis 73 Plätze)
- Vermietung von Kleinbussen bis 16 Plätze

Büro/Garage:
Paul Gafner Reisen GmbH
Zelgstrasse 87
3661 Uetendorf bei Thun
Telefon 033 346 77 23
Fax 033 346 77 29
gafner-reisen@bluewin.ch
www.gafnercar.ch



WERBE atelierthun



**FÜR WERBUNG
DIE EINSCHLÄGT**
werbeatelierthun.ch

**Anpfiß – zum Profitieren!
15% Kollektivrabatt!**

Die KKSt gratuliert dem FC Dürrenast herzlich zum Vereinsjubiläum.

Dein persönlicher KKSt-Berater:

Michael Linder
Unterdorfstrasse 37 · 3612 Steffisburg
Tel. 033 439 40 26 · michael.linder@kkst.ch



Krankenkasse Steffisburg
kkst.ch regional & individuell.

SPIEL JUNIOREN D A Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 14:00 UHR

gegen



FC Allmendingen

Matchpatronate:
Sanitas Troesch, Thun
Gafner Car, Uetendorf

SPIEL JUNIOREN D B Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 14:00 UHR

gegen



FC Lerchenfeld

Matchpatronate:
Werbeatelier, Thun
Krankenkasse Steffisburg



HÄNNI MÖBEL AG UETENDORF

Thunstr. 16, 3661 Uetendorf, Tel. 033 345 15 30

info@haennimoebel.ch, www.haennimoebel.ch

Abendverkauf: Jeden Mittwoch bis 21 Uhr

Martignoni

know-how in technology and plastics

CAFÉ - BAR

Chillounge

MÜHLEPLATZ - THUN

Moosweg 6 · 3645 Gwatt

T 033 334 75 75 · F 033 334 75 70

info@michel-ht.ch · www.michel-ht.ch

Niederlassung Hünibach

Sanitär · Heizung · Bad · Küche

MICHEL HAUSTECHNIK



SPIEL JUNIOREN D C Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 15:15 UHR

gegen



FC Hünibach

Matchpatronate:
Hänni Möbel AG, Uetendorf
Martignoni, Thun

SPIEL JUNIOREN D D Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 15:15 UHR

gegen



FC Spiez

Matchpatronate:
Café-Bar Chillounge, Thun
Michel Haustechnik, Gwatt

JUNIOREN C MEISTER Blitzturnier



Tradition belebt
WIR BEWEGEN

INTEGRI

CHIROPRAKTIK UND
MEDIZINISCHE MASSAGE

Allmendstrasse 1, 3600 Thun
T 033 225 00 00, www.integri.ch

Martin Feller AG

Technische Artikel

Martin Feller AG
Moosweg 40
3645 Gwatt

www.fellermartinag.ch
info@fellermartinag.ch
Tel. 033 336 07 17

JUNIOREN C 1 Blitzturnier



ANPFIFF 14:00 UHR

Matchpatronate:
Integri Chiropraktik, Thun
Martin Feller AG, Gwatt

JUNIOREN C 2 Blitzturnier



JUNIOREN A Blitzturnier



Viel lieber an den Dürre-Match als sich mit Zahlen quälen?

Kein Problem. Wir behalten für Sie den Überblick.



Biergutstrasse 8A | 3608 Thun
T 033 334 24 54 | www.tvd.ch | info@tvd.ch

frei print

gratuliert zum 90-jährigen Jubiläum

gestalten
drucken
beschriften

Schulstrasse 25 033 334 58 58
3604 Thun freiprint.ch

design&print

JUNIOREN B PROMOTION Blitzturnier



ANPFIFF 16:00 UHR

Matchpatronate:
TVD Management AG, Thun
Frei Print, Thun

JUNIOREN B 1. STÄRKEKLASSE Blitzturnier



Tagespatronat

Junioren A – C



Tagespatronat

Kinderfussball



Tagespatronat

Freitag



Tagespatronat

Sonntag



MATCHBALLSPONSOREN

Aare Haushaltgeräte Service, Daniel von Gunten, Merligen
 Aeschbacher Optik AG, Thun
 Auto Tempel AG, Thun
 Auto Werthmüller, Thun
 AXA Winterthur, Thun
 Bank Coop AG, Thun
 Bistro Olivia GmbH, Beat Reichenbach, Thun
 Blumen Kaspar AG, Thun
 Brigante AG, Roberto Brigante, Thun
 CafeBar Alte Oele, Thun
 Capello d'Oro, Hairdresser, Thun
 Coiffeur Carlo Frattini, Thun
 Coiffeur Santschi, Thun
 Coiffure Straub, Thun

Coiffure Mäxx, Thun
 Dällenbach W. AG, Malerei und Gipserei, Thun
 Grossenbacher Haustechnik, Uetendorf
 Gwatt Metzg Zweiacker, Thun
 Hadorn und Cie GmbH, Seftigen
 Hortussa AG, Thun
 Kinderschuhparadies Feller, Thun
 Martin Gehrig & Partner, Maler/Gipser, Thun
 Mürner Elektro AG, Thun
 Rakic Zorica und Tomislav, Thun
 Restaurant Steinbock, Thun
 Santag AG, Gwatt
 Schindler Aufzüge AG Bern
 WellCar, Fritz Lehmann und Erika Kull, Thun



«FUSSBALL IST MEIN LEBEN. AM LIEBSTEN BIN ICH STÜRMER, WEIL MAN DA KNIPSEN KANN WIE AUBAMEYANG VOM BVB. MEIN SCHÖNSTER MOMENT WAR, ALS ICH CAPTAIN WURDE UND SECHS TORE SCHOSS.»

Gian, Junioren D



«FUSSBALL IST DIE GEILSTE SPORTART DER WELT. DER FCD IST EIN FAMILIENVEREIN. AM LIEBSTEN SPIELE ICH IN DER MITTELVERTEIDIGUNG, DA HABE ICH DAS SPIEL VOR MIR UND KANN ETWAS ZUM SPIELAUFBAU BEITRAGEN. DER SEINERZEITIGE AUFSTIEG MIT DER ERSTEN MANNSCHAFT WAR MEIN TOP-ERLEBNIS BEIM FCD.»

Bruno, Trainer Aktiven & Veteranen



«ALS WIR EIN TURNIER GEWONNEN HABEN, WAR DAS DER SCHÖNSTE MOMENT FÜR MICH. IM TRAINING HABE ICH AM LIEBSTEN TOR-SCHUSSÜBUNGEN, DAS IST COOL UND MACHT SPASS. NUR RASEN-TRAINING IST ECHTER FUSSBALL.»

Luc, Junioren E

KADERLISTEN Fanionteam 2. Liga Regio gegen Team Bruno Feller

FC Dürrenast Aktive, Fanionteam

1 Wittwer Nicola (TH)	21 Fritschi Joël
22 Roth Nils (TH)	23 Scheurer Matthias
2 Müller Marco	29 Schürch Roger
3 Amacher Flavio	30 Roos Gabriel
4 Fischer Manuel	34 Friederich Marc
5 Aebischer Martin	
6 Rüegg Steven	
7 Aeschlimann Tim	
8 Matoshi Alban	
9 Guri Betim	
10 Häsler Felix	
11 Abbühl Fabio	
12 Kernen Reto	
14 Schneider Benjamin	
15 Grimm Julian	
16 Ranjan Herschel	
17 Duhanaj Driton	
18 Wittwer Marco	
19 Jazvic Juro	

Staff

Jaussi Stephan (T)
Rüegg Bruno (AT)
Barros Antonio (PF)
von Niederhäusern Killy (B)
Perret Patric (TT)
Hodel Reto (TT)
Baumgartner Oliver (TT)

FC Lerchenfeld, Team Bruno Feller

1 Moser David (TH)	19 Bräm Rafael
24 Liechti Adrian (TH)	20 Neves da Silva Eugénio
2 Ryter Marco	21 Tanner Christian
3 Isaki Muslji	22 Lehmann Jan
4 Fischer Philipp	23 Dushica Florijan
5 Zaugg Kim	
6 Bajraktari Blendi	
7 Panic Miro	
8 Schneider Matthias	
9 Eberhart Sandro	
10 Fuhrer Patrick	
11 Baumer Steven	
12 Gerber Patrick	
13 Secchi Nico	
14 Selmani Admir	
15 Sarbach Melvin	
16 Salapatanis Sotirios	
17 Moser Simon	
18 Catalano Sacha	

Staff

Feller Bruno (T)
Born Marcel (AT)
Kocher Matthias (TT)
Sieber Heidi (PF)
Langenegger Sarah (PF)

SPIEL FANIONTEAM Samstag, 24. Juni 2017



ANPFIFF 17:30 UHR

gegen



Team Bruno Feller

Matchpatronate:
Kilchherr Malerei Gipserei, Thun
CSF Bächer, Thun



«RASENTRAINING IST BESSER ALS HALLENTTRAINING, DA IST MAN AN DER FRISCHE LUFT UND HAT MEHR PLATZ. FUSSBALL HAT MICH SCHON ALS KLEINER JUNGE FASZINIERT.»

Simon, Junioren D



«DER FCD IST EIN GUT GEFÜHRTER VEREIN MIT FUSSBALLVERRÜCKTEN JUNGS. MEIN VORBILD IST DER BOMBER DER NATION: GERD MÜLLER.»

Sigi, Trainer und Veteranen



«DER FCD IST EIN GROSSER TEIL MEINES LEBENS. IN UNSEREM TEAM HERRSCHT HARMONIE UND ALLE SIND TEAMPLAYER. UNSERE BEIDEN TRAINER FÖRDERN UNS ALLE SEHR STARK.»

Nikolaj, Junioren D

JUBILÄUMSFOTOS 2017

Leider war es nicht zu bewerkstelligen, dass wir allen FCD-Teams ein Jubiläumsspiel ermöglichen können. Die Kapazitäten im Bereich Sportplätze/Infrastruktur auf dem Lachenareal sind irgendwann ausgeschöpft.

Dennoch möchten wir auf den nachfolgenden Seiten auch diejenigen Teams präsentieren, welche zwar kein Jubiläumsspiel haben, aber dennoch nicht weniger wichtig sind als alle anderen Teams mit Jubiläumsspielen.

Einerseits sind dies die beiden Aktivteams der 3. Liga und 5. Liga, welche ebenfalls mit viel Freude, Einsatz und Leistungswillen Jahr für Jahr trainieren. Sie bestreiten die Meisterschaft und sind wichtige Eckpfeiler unseres Vereins. Nicht jeder Spieler, der aus den Junioren ins Aktivalter übertritt, kann in der ersten Mannschaft spielen, ein Teil dieser Spieler geht in eines der beiden weiteren Aktivteams. Wir freuen uns, dass wir somit allen Junioren – ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend – im Aktivbereich

eine Fortsetzung der Fussballerlaufbahn ermöglichen können.

Andererseits haben wir drei Teams im Senioren/Veteranenbereich. Die Senioren (ab 30 Jahren) mischen seit Jahren an der Spitze der Seniorenteams im Kanton Bern mit. Ebenfalls vorne dabei sind jeweils die Veteranen a (Senioren 40+). Die Veteranen b (Superveteranen) lassen es dann doch schon etwas gemütlicher angehen, d.h. keine Meisterschaft, sondern Freundschaftsspiele, und spielen ihre «Mätschli» auf einem kleineren Feld mit KIFU-Toren. Bei allen drei vorgenannten Teams hat jedoch der «zweite Teil» einen hohen Stellenwert. Nach dem Duschen wird bei Speis und Trank (da darf es durchaus auch mal ein Bier oder ein Glas Wein sein) über das vorangegangene Training

oder Spiel gefachsimpelt und Fehler und versiebte Chancen werden einander nochmals klar vor Augen geführt. So soll es in diesen Kategorien auch sein – Fussballspielen und danach das Miteinander/Gesellschaftliche pflegen. Zudem sind der Grossteil der Spieler der Senioren/Veteranen noch als Trainer oder Funktionär beim FCD im Einsatz. Diese drei Teams sind also wichtige Stützen, damit wir den gesamten Trainings- und Spielbetrieb sowie die Funktionärsarbeit für alle Teams des FCD Jahr für Jahr geordnet und in guter Qualität erledigen können. An dieser Stelle allen Senioren und Veteranen, die sich nebst der eigenen Fussballaktivität noch im FCD engagieren, ein grosses Merci für euren Einsatz beim FCD.

OK Jubiläum

Superveteranen



Senioren 40+



Senioren 30+



ZITATE UND WEISHEITEN zum Fussball



JUBILÄUMSFOTOS 2017 weitere Mannschaften

5. Liga



3. Liga



LOFT

27

bar & music



LOFT 27

**Obere Hauptgasse 27
3600 Thun**

Dienstag bis Donnerstag
16.00 – 01.30 Uhr

Freitag und Samstag
16.00 – 03.00 Uhr

www.loft27.ch

GRUSSBOTSCHAFT Gary Feller, FC Lerchenfeld

Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler. Als Erstes möchte ich dem FCD zum 90-jährigen Jubiläum ganz herzlich gratulieren. Ich freue mich, dass das OK mein jetziges Team (FC Lerchenfeld 2. Liga inter) zum Jubiläumsspiel eingeladen hat.

Ich durfte als Trainer während elfeinhalb Jahren beim FC Dürrenast einen Teil der 90 Jahre miterleben und mitgestalten. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als mich Kari Meyer angefragt hat, ob ich bereit wäre, die 2. Mannschaft (3. Liga) in der Winterpause als Trainer zu übernehmen. Ich habe damals keinen Moment gezögert und mich riesig gefreut beim FC Dürrenast, einem Verein mit einem sehr guten Ruf in der Region, tätig zu sein. Bereits nach anderthalb Jahren durfte ich die 1. Mannschaft in der interregionalen 2. Liga übernehmen. In diesen zehn Jahren als Trainer dieses Teams, durfte ich viele schöne Stunden auf und neben dem Sportplatz Strandbad erleben. Die vielen persönlichen Kontakte zu ehemaligen Spielern, Staff und Funktionären, welche bis zum heutigen Tag noch bestehen werden mich immer begleiten. Die Zeit bei «Dürre» werde ich nie vergessen. Heute bin ich immer noch mit grosser Freude Trainer, wieder bei meinem Stammverein FC Lerchenfeld in der 2. Liga interregional. Ich erlaube mir deshalb mit dieser 15-jährigen Erfahrung in dieser Liga einige Gedanken über die Entwicklungen und Veränderungen in diesen Jahren festzuhalten.

Wir alle kennen ja die viel zitierte Aussage, besonders in sportlich eher negativen Situationen, im Umfeld eines Vereins: «Früher war alles besser.»

Die letzten Jahre haben mir aber gezeigt, dass dies so überhaupt nicht stimmt. Viel eher finde ich die Feststellung «früher war vieles anders» als Vergleich zutreffend.

Die Anforderungen an die Spieler im Amateurfussball sind stetig gestiegen. Der Fussball wird, auch im Amateurbereich, stets schneller, physischer und verlangt auch im taktischen Bereich immer Fortschritte der Spieler. Diese Tatsache hat sicher auch damit zu tun, dass die Profiligen in der Schweiz in den letzten Jahren stets reduziert wurden und somit viele Spieler sich in unteren Ligen (1. Liga

und tiefer) einen «Job» suchen mussten. Zudem fanden von den Nachwuchsabteilungen U21, U18 etc. immer mehr gut ausgebildete junge Spieler, welche den Sprung ins Profigeschäft nicht geschafft haben, den Weg zurück in den Amateurbereich. Dies erhöhte sicher die fussballerische Qualität in unseren Ligen. Leider haben diese Effekte auch negative Aspekte, mit welchen praktisch alle Amateurvereine zu kämpfen haben. Wer mag sich noch daran erinnern, als nach den Trainings und Spielen sich praktisch das ganze Team gemeinsam im Clubhaus traf. Es wurde über das Training und Spiel diskutiert und mit den anwesenden Clubmitgliedern gemeinsam das Spiel analysiert. Dies wurde auch mit einem oder auch zwei gemeinsamen «Bierli» Woche für Woche zelebriert. Daraus entwickelte sich eine enge Bindung der Spieler zum Verein, Vorstand, Mitgliedern und Fans. Der «Kitt» innerhalb der Teams war im Vergleich zu heute dadurch ebenfalls viel grösser. Das «Wir-Gefühl» wurde nicht nur kommuniziert, sondern auch gelebt. Das Hobby stand für die meisten Spieler im Freizeitbereich an erster Stelle.

Dies hat sich leider in den letzten Jahren sehr stark verändert. Nach den Trainings und Spielen sucht man vergebens nach Spielern, welche das Vereinslokal besuchen. Sie sind meistens schon 15 Minuten nach Spielschluss nicht mehr auf dem Gelände. Nur noch wenige Spieler kennen und pflegen diese «Traditionen». Leider kennen gerade junge Spieler, welche über Jahre auf Leistung (jeder schaut nur für sich) getrimmt wurden, diesen wichtigen Faktor in einem Team nicht mehr. Heute sind andere Faktoren für einen Entscheid, in welchem Team man spielt, wichtiger. Entschädigungen, waschen der Trainingskleidung und keine übrigen Verpflichtungen gegenüber dem Verein, stehen meistens im Vordergrund. Hier versuchen einige Vereine im Amateurbereich, nicht in unserer Region, seit Jahren mit grossem finanziellen Aufwand



immer wieder den Aufstieg zu erkaufen. Zum Glück gelingt dies nur in wenigen Fällen und wenn ja, meistens nur mit kurzfristigem Effekt.

Die Vielzahl von anderen, reizvollen Freizeitgestaltungen in der heutigen Zeit neben dem Fussball, hat den Stellenwert des «Hobbys Fussball» stark nach hinten verschoben.

Der Fussball, egal in welcher Altersstufe, wird aber immer noch von allen Beteiligten geliebt und setzt bei der Ausübung oder auch als Zuschauer immer noch die gleichen Emotionen frei. Man kann für 90 Minuten Training oder Spiel den Alltag hinter sich lassen. Jeder Verein, Spieler und Zuschauer setzt sich Jahr für Jahr neue Ziele, die er erreichen möchte. Solange diese Faszination anhält, wird es immer wieder Vereine wie den FC Dürrenast geben, welche sich besonders im Nachwuchsbereich sehr stark engagieren. Solche Vereine lassen sich auch nicht von kurzfristigen Rückschlägen aus der Bahn werfen, sondern setzen sich, trotz nicht immer einfachen Voraussetzungen und Gegebenheiten, neue Ziele innerhalb des Vereins.

Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten, welche über die 90 Jahre den Verein in irgend einer Weise geleitet und unterstützt haben.

Auf weitere 90 Jahre. Hopp FCD!

Gary Feller
Trainer FC Lerchenfeld

Feldschlösschen verbindet Bierliebhaber



Feldschlösschen verbindet die Schweiz



 Gebraut in der Schweiz

DIE VEREINSLEITUNG im Jubiläumsjahr

Die Vereinsleitung freut sich darauf, mit der ganzen FCD-Familie und vielen weiteren fussballbegeisterten Besucherinnen und Besuchern (Gästeteams, Zuschauer, Eltern etc.) das Jubiläum zu feiern.

Wir alle sind bereits seit Jahren (teilweise um ein Vierteljahrhundert) in der Vereinsleitung tätig und profitieren dadurch gegenseitig von unserer Kontinuität und langjährigen Erfahrung. Wir können anlässlich der monatlichen, jeweils sehr konstruktiven Vereinsleitungs-Sitzungen die anstehenden Traktanden dank guter ressortübergreifender Zusammenarbeit effizient und zielgerichtet bearbeiten. Dies zum Wohle aller Dürrenästlerinnen und Dürrenästler und unter Einbezug unserer offiziellen FCD-Leitsätze sowie

der HV-Vorgaben. Wir danken an dieser Stelle allen Personen, die in irgend einer Form zum Gelingen der Jubiläumsaktivitäten beitragen, sei es als HelferIn oder Helfer, Sponsor, Gönner, allen Jubiläumsteilnehmenden und Gästen, allen Rednerinnen, Rednern und Festschriftartikelverfassern. Wir freuen uns auf drei tolle Jubiläumstage bei hoffentlich guten Wetterbedingungen. Hopp Dürrenascht!

Die Vereinsleitung



André Grandjean, Präsident



Roger Schüpbach, Vize-Präsident



Brigitte Krebs, Finanzen



Kurt Wittwer, Sportchef



Fritz Nyffenegger, Junioren Obmann



Stefan Zumbach, Administrator



Pascal Schöni, Marketing

NIEDERLASSEN ODER ABHEBEN?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

BERICHT Charles Giger, FC Lerchenfeld

Meine frühesten Erinnerungen an den FC Dürrenast haben nicht direkt mit dem Verein, sondern mit dem Sportplatz Strandbad zu tun.

Mit meinem Vater besuchte ich jeweils das traditionelle Firmenturnier, welches zur damaligen Zeit einen grossen Stellenwert beanspruchte. Die meisten Thuner-Fussballer liessen es sich nicht nehmen, bei der Fussballmannschaft ihres Arbeitgebers aktiv mitzumachen. An folgende Firmen mag ich mich noch genau erinnern: Autohaus Moser, Konstruktionswerkstätte K+W, Munitionsfabrik M+F, Gebrüder Hoffmann, Studer AG und die Baumann AG. Als äusserst angenehm empfand ich, dass die Zuschauer auf einer Holztribüne die interessanten und hart umkämpften Spiele verfolgen konnten. Dass die Tribüne nicht wegen dem Firmenturnier, sondern wegen dem später auf dem Sportplatz Strandbad stattfindenden Concours Hippique aufgebaut wurde, habe ich erst später begriffen. Diese in der heutigen Zeit unvorstellbare Situation ändert nichts an der Tatsache, dass für mich der Sportplatz Strandbad der schönst gelegene Fussballplatz weit und breit ist. Welcher Verein geniesst sonst noch direkten Seeanstoss mit diesem atemberaubenden und imposanten Panorama.

An die ersten Spiele als Junior beim FC Lerchenfeld auf dem Strandbad mag ich mich nicht erinnern. Vielleicht auch deswegen, weil wir immer verloren haben. Die erste Erinnerung an den FC Dürrenast waren die neonfarbigen Torhüterpullis, welche mich besonders faszinierten. Die meisten Torhüter trugen damals schwarze Pullis, nicht aber beim FCD. Die Torhüter Peter Schafroth und später Fritz Lehmann durften das Tor in einem leuchtend orangen oder grünen Pulli hüten und waren sichtlich stolz. Diese Pullis konnten nicht im Fachhandel gekauft werden. Sie wurden dem Vernehmen nach von Frau von Känel, der damaligen Dresswäscherin, gestrickt.

Ende der 60er Jahre – noch vor meinem Schulaustritt – besuchte ich zusammen mit einem Kollegen regelmässig die

Meisterschaftsspiele in der 1. Liga. Die Mannschaften des FC Cantonal oder des FC Fontainemelon machten vom Namen her auf mich jedenfalls einen exotischen Eindruck. Dabei blieben mir Spieler wie Kari Meyer, Heinz Frei, Jürg Tschabold, Jürg Wittwer und natürlich Ernst Schöni in bester Erinnerung. Nahe an der Aussenlinie sitzend, imponierten mir die Wucht und das Durchsetzungsvermögen des linken Flügels ganz besonders. Das Tragen von Schienbeinschonern war damals noch nicht obligatorisch, sonst hätte Aschi ein Problem gehabt, spielte er doch oft ohne oder mit heruntergerollten Stutzen.

Bereits vor mehr als dreissig Jahren engagierte ich mich als Funktionär im Fussballverband Berner Oberland. Als Verantwortlicher für die Junioren konnte ich mich an den Sitzungen mit den FVBO-Vereinen auf die kompetenten Wortmeldungen und die Unterstützung von Kadi Wittwer und Walter Bula bezüglich Spielplangestaltung verlassen. Mit Walter Bula pflegte ich auch privat einen speziellen Kontakt. Als Pendlers trafen wir uns ab und zu zum Mittagessen. Gerne erinnere ich mich an das Restaurant Ceresio an der Belpstrasse in Bern, wo wir beim Mittagessen im Winter jeweils bei den Skirennen am TV mitfieberten.

Wenn mir Walter Bula vom traditionellen Junioren-Trainingslager in Interlaken vorschwärmte, welches er während vielen Jahren zusammen mit seinen treuen Wegbegleitern organisierte, überfielen mich Bewunderung und Anerkennung zugleich. Dass natürlich auch eine gehörige Portion Neid dabei war, will ich nicht verheimlichen. Viele ehemalige FCD-Junioren werden sich sicher gerne und mit vielen guten Erlebnissen an diese Trainingslager erinnern.

Aus sportlicher Sicht gab es auch Tiefpunkte zu überwinden. 1993 musste der FC Dürrenast zusammen mit dem FC



Lerchenfeld als Tabellenletzter aus der 1. Liga absteigen. Dass sich der FC Thun im 11. Rang nur knapp retten konnte, spricht für sich. Die Zersplitterung der Kräfte auf drei Teams in der gleichen Liga auf dem Platz Thun musste zwangsläufig negative Folgen nach sich ziehen.

Für viele Sympathisanten beider Vereine sorgten natürlich die Derbys der 1. Mannschaften für grosse Aufmerksamkeit und intensiven Gesprächsstoff. Ich habe die Statistik nicht bemüht, um festzustellen, wer dabei in den letzten Jahren resultatmässig erfolgreicher abgeschnitten hat. Bemerkenswert ist jedoch die Tatsache, dass in den letzten 50 Jahren die 1. Mannschaften beider Vereine nur während 25 Saisons zusammen in der gleichen Liga spielten.

Eine intensive und befruchtende Zusammenarbeit erlebte ich in den 80er Jahren mit der gemeinsamen Organisation des Adidas Cup. Die Spiele wurden abwechselnd auf der Waldeck und auf dem Strandbad ausgetragen. Während einigen Jahren war dieses attraktive Vorbereitungsturnier einzigartig und bei den regionalen Spitzenmannschaften aus der 1. und 2. Liga sehr beliebt.

Lesen Sie weiter auf Seite 89.



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA UND TEAM SPORT THUN
GRATULIEREN ZUM 90. JUBILÄUM



FORTSETZUNG Charles Giger, FC Lerchenfeld

Sogar das Thuner Tagblatt und die Berner Zeitung berichteten regelmässig und waren mitverantwortlich für den grossen Stellenwert dieser Veranstaltung. Beeindruckend war für mich das Rahmenprogramm, welches das OK des FCD Jahr für Jahr auf die Beine stellte. Mit Live-Musik und vielem mehr wurde den Besuchern nach den Spielen einiges an Unterhaltung geboten. In diesem Bereich vermochte der FCL nicht mitzuhalten.

In dieser Zeit wurde mir immer mehr bewusst, dass eine gute Zusammenarbeit unter den Vereinen notwendig ist. Auch

wenn wir uns sportlich duellieren und Konkurrenten sind, heisst dies noch lange nicht, dass wir uns in vielen anderen Bereichen gegeneinander verschliessen. Früher waren meine Ansprechpartner Walter Bula und Ernst Feller.

In den letzten Jahren konnte ich mich in jeder Situation auf Roger Schüpbach – übrigens auch ein Pendler – verlassen. Wir kommunizieren regelmässig und besprechen Probleme aller Art. Die intensive Zusammenarbeit ist geprägt von Hilfsbereitschaft und Vertrauen. Sie ist für mich eine Bereicherung und grosse

Hilfe zugleich, meine Aufgaben zum Wohle der Mitglieder zufriedenstellend erledigen zu können.

Zum 90-Jahre-Jubiläum gratuliere ich dem FC Dürrenast ganz herzlich und wünsche allen Mitgliedern und Besuchern ein unvergessliches Fest. Ich hoffe weiterhin auf eine bereichernde Zusammenarbeit und wünsche dem FC Dürrenast von Herzen in allen Belangen für die Zukunft viel Erfolg.

*Charles Giger
Geschäftsführer FC Lerchenfeld*



«SCHON MEIN GROSSVATER UND VATER SPIELTEN BEIM FCD UND SIND IMMER NOCH BEIM VEREIN. ICH FINDE STEVEN GERRARD MIT SEINER VEREINSTREUE FÜR DEN FC LIVERPOOL VORBILDICH. UNSERE TRAINER HABEN IMMER EINEN GUTEN SPRUCH AUF LAGER – UND SAGEN, WAS SACHE IST. FAIRPLAY SOLLTE IMMER ÜBER DEM ERFOLG STEHEN. HOPP DÜRRE – DÜR AUES DÜRE.»

Marco, Erste Mannschaft



«FCD BEDEUTET FÜR MICH FREUNDSCHAFT, ZUSAMMENHALT, ERFOLG. DER SENIOREN-KANTONALMEISTERTITEL ALS TRAINER MIT MEINEN JUNGS WAR BISHER DER SCHÖNSTE AUGENBLICK. ICH BIN NOCH EIN KLASSISCHER LINKER FLÜGEL, WIE ES NICHT MEHR VIELE GIBT. UND OHNE BIRCHERMÜESLI VOR DEM SPIEL GEHT NICHTS.»

Sandro, Trainer Senioren

Der Granatapfel

Wirkung und Vorteile

- Hoher Anteil an Antioxidantien
- Kurbelt den Metabolismus und die Zellregenerierung an
- Verbessert die Verdauung
- Reich an Vitamin C, K und B5
- Ohne Schälen und ohne Arbeit!

Order online @
www.zoe-ray.ch

FAHRSCHULE IGRIST

WIMMIS

079 312 10 10

fahrschule-sigrist.ch

Verstopfte Leitung? Voller Schacht?

SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27

info@schmutzthun.ch

Rohrreinigung Kranarbeiten
Kanalfernsehen Spezialtransporte

GRUSSBOTSCHAFT Fred Bächer

Liebe Freunde des FC Dürrenast

Wenn ein legendärer Fussballverein im Rahmen eines Jubiläums einen Handballmanager und Sportvermarkter um eine Grussbotschaft bittet, dann ist dies eine wirklich grosse Ehre.

Der FC Dürrenast ist bekannt dafür, viele kluge Köpfe in den eigenen Reihen zu haben und ich fühle mich wirklich sehr geehrt, den Jubiläumsevent mit ein paar Zeilen begleiten zu dürfen.

Seit vielen Jahrzehnten stehen der FCD und seine Funktionäre wie kaum ein anderer Verein für erhaltenswürdige und authentische Werte wie Fairness, Teamgeist, Respekt oder Wertschätzung. Dass diese Werte beim FC Dürrenast nicht bloss Lippenbekenntnisse sind, sondern wirklich tagtäglich gelebt werden, zeigt sich schon allein in der Tatsache, dass ein Verein ein hundertjähriges Jubiläum

zu Ehren der älteren Vereinsmitglieder um zehn Jahre vorzieht, um die älteren Wegbereiter für deren Verdienste eben zu Lebzeiten würdigen zu können. Einen besseren Beweis für ein nahezu schon ritterliches Gedankengut kann es kaum geben und ich bin persönlich begeistert, dass solch bodenständige und respektvolle Werte auch in einer heute schnelllebigen und hektischen Zeit überdauert haben.

Ich wünsche dem FC Dürrenast, den vielen Funktionären und all seinen Mitgliedern ein schönes Fest, in sportlicher Hinsicht auf allen Stufen weiterhin viel Erfolg. In gesellschaftlichem Hinblick wünsche ich auch weiterhin den familiären Zusammenhalt, welcher den FC Dürrenast über Kantonsgrenzen hinaus bekannt und für viele andere Organisationen zu einem Vorbild gemacht hat.



*Fred Bächer
Wacker Thun*



«ICH WÜRDTE DAS OFFSIDE ABSCHAFFEN: DANN GIBT ES WENIGER DISKUSSIONEN UND ES GIBT MEHR TORE IM SPIEL.»

Nathanael, Junioren F



«VOR DEM SPIEL ESSE ICH IMMER LIEBSTES HOBBY. FUSSBALL IST MEIN LIEBSTES HOBBY. NACH EINER NIEDERLAGE GEHE ICH NOCH MEHR TRAINIEREN.»

Jeremy, Junioren E



«HALLENTTRAINING FÄGT MEHR, DA IST IMMER DAS GLEICHE WETTER. DER SCHÖNSTE MOMENT WAR MEIN ERSTES ERZIELTES TOR.»

Raffaele, Junioren D

FCD SCHIEDSRICHTER Sorgen für Ordnung



seit 1.5.1992

Christoph Balmer



seit 13.4.2011

Darko Cosic



seit 7.9.2011

Joël Fritschi



seit 1.3.2001

Gafo Hamzic



seit 22.4.2015

Malik Hamzic



seit 22.4.2015

Obrad Jovicic



seit 5.9.2007

Besar Matoshi



seit 22.4.2015

Viktor Milici



seit 5.9.2012

Simon Schmid



seit 16.7.2016

Ardian Sherifi



seit 1.8.2004

Stephan Vetsch

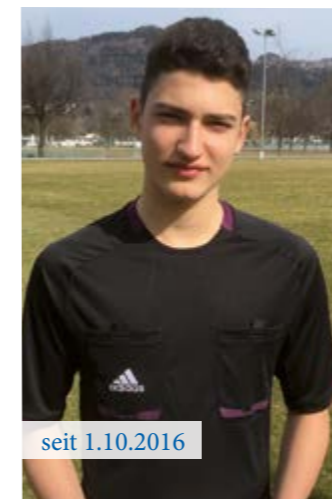


FCD SPIELLEITER Mini-Schiedsrichter



seit 1.4.2002

Roland Bühler



seit 1.10.2016

André Castelo Dias



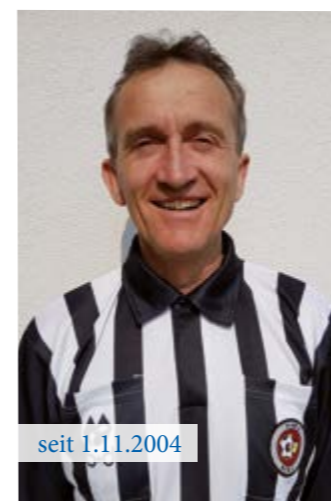
seit 1.3.2015

Martin Fahrni



seit 1.8.2004

Daniel Lévy



seit 1.11.2004

Peter Müller



seit 1.10.2016

Ivo Novais Pinto



seit 1.10.2015

Aakash Rajakumar



seit 1.5.2013

Reto Rüeeggger



seit 1.10.2015

Besart Sulejmani



seit 1.10.2015

David Vuckovic



seit 1.6.2010

Lee Zbinden



CREDIT SUISSE

Credit Suisse - stolzer Hauptsponsor des Schweizerischen Fussballverbands und erfolgreiche Nachwuchsförderung seit 1993

Wir wünschen dem FC Dürrenast weitere 90 erfolgreiche Jahre und gratulieren herzlich zum Jubiläum! Hopp Dürre!

Credit Suisse AG, Aarestrasse 2, 3600 Thun, Telefon 033 225 28 25

BERICHT Andres Gerber – «Wunder gescheh'n»

*Liebe Dürrenästler,
so um 1990 spielte ich einige Male mit dem FC Belp gegen Dürrenast. Da ging's noch um den 1. Platz in der damaligen 2. Liga.*

Ich, damals als 17-jähriger Belper Junge, in der KV-Lehre, 2 Trainings wöchentlich. Von Belp ging ich dann zu den Young Boys (Thun spielte damals noch in der 1. Liga). Und nun, 30 Jahre später (nach 17 Jahren als Profi und 7 als Sportchef), schreibe ich dieses Grusswort als Sportchef des FC Thun. Wer hätte das damals gedacht? Ich auf jeden Fall nicht.

Und wer 1992 gewettet hätte, dass Thun 2002 in der Super League und 2005 sogar in der Champions League spielen würde, der wäre zwar dank der Wette Millionär geworden, aber zugleich wäre dieser auch für «wahnsinnig» erklärt worden.

Ich möchte mit diesen beiden Beispielen vor allem allen jungen Menschen und Fussballer (-innen) Mut machen und aufzeigen, was das Leben bringen kann, was möglich ist. Man darf träumen und sollte das unbedingt auch tun und vor allem auch daran glauben, dass «Unmögliches» möglich ist.

Das zählt fürs ganze Leben (Hobby, Schule, Beruf, Familie usw.) und für uns alle, natürlich nicht nur im Fussball. Wir (alle sind damit angesprochen, Eltern, Lehrer, Trainer und vor allem wir selber) müssen dieses «Unmögliche», diese Träume oder einfach diese Gedanken zulassen und die jungen Menschen darin bestärken und unterstützen. Trauen wir es den Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, uns selber und sowieso jedermann doch zu! «Wunder gescheh'n»!

Manchmal braucht es etwas (oder auch viel) Mut, an etwas oder jemanden zu glauben. Den anderen zu widersprechen, wenn etwas als unrealistisch eingestuft wird oder jemand «totgesagt» wurde, oft auch von sogenannten «Experten». Aber ohne an etwas zu glauben, können wir es nicht erreichen! Wir bräuchten beispielsweise nicht gegen den grossen FC Basel anzutreten, wenn wir nicht daran glauben würden, gewinnen zu können! Umso mehr Leute daran glauben, umso realisti-



scher wird es, Ziele erreichen zu können. Wenn Dir das Ziel etwas «unverschämt» erscheint, dann kannst Du dieses ruhig für Dich behalten und nicht an die grosse Glocke hängen.

Hauptsache Du glaubst daran und lässt Dich von Rückschlägen (schlechte Ergebnisse oder Leistungen, schlechte Noten oder einfach Nörglern) nicht so einfach davon abbringen!

Toll, dass ein Club wie Dürrenast seit 90 Jahren tausende Kinder lehrt, zu spielen, bewegen, kämpfen, siegen, verlieren, leiden, jubeln usw. Diese Dienste sind unbezahlbar für die ganze Gesellschaft! Herzlichen Dank an alle für diesen grossartigen Einsatz! Die Kinder verdanken diese Erfahrungen ganz sicher, halt manchmal nicht laut und bewusst, und manchmal halt erst Jahre später.

Ich wünsche dem FC Dürrenast weiterhin ein schönes Vereinsleben, möglichst ein erfolgreiches, aber vor allem mit viel Freude!

Beste Grüsse,

Andres Gerber
Sportchef FC Thun Berner Oberland



stockhorn
BERGE SEEN

**Genuss pur -
Erlebnisse und Aussicht!**

Panoramarestaurant mit Sonntags-Brunch, Stockhorn-Zmorge, Tagesmenü und Abendanlässen

Panorama-Aussichtsplattform mit atemberaubendem Tief- und Weitblick in der Stockhorn-Nordwand

Zwei idyllische Bergseen zum Fischen und Relaxen

Wandern und Spazieren in intakter Natur

Bungee-Jumping und Gleitschirmfliegen

Stockhornbahn AG | 3762 Erlenbach i.S. | www.stockhorn.ch mit Livecam

Mitglieder

Stand Februar 2017

AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen	FELLER Ernst Thun
FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg
HEIZ Reto Thun	KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun
MATHYS Dieter Luzern	MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Rest. KREUZ Thun AG Thun - Allmendingen
RohrMax AG Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SECURITON AG Thun, André Wytttenbach
THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	ZEDI Jörg Kehrlı Kommunal AG, Thun	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied
Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied!

CLUB 2000 Herzlich willkommen im Club!

Die sportliche Zukunft des FC Dürrenast präsentiert sich im Augenblick in einem sonnigen Licht. Damit dies weiterhin so bleiben kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Werden Sie Club 2000 Mitglied

Der Club 2000 bezweckt die Unterstützung des FC Dürrenast im sportlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Bereich. Diese Unterstützung erfolgt primär mit finanziellen Mitteln, zu deren Erwirtschaftung entsprechende Aktivitäten durch den Club 2000 entwickelt werden sollen.

Der erwirtschaftete Ertrag (inkl. Mitgliederbeiträge) wird nach folgendem Schlüssel verwendet:

- 75% für die Juniorenförderung des FCD
- 25% für Club 2000 FCD-Aktivitäten

Investieren Sie in die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des FC Dürrenast! Sichern Sie sich die Sympathien Ihrer Kunden von heute und morgen. Leistungen und Konditionen siehe Kasten.

Mitgliederbeitrag

Die Leistungen sind für einen Mindestbeitrag von CHF 500 pro Saison inbegriffen.

Für Ihr Interesse und Ihr aktives Mittdunk, dankt,

die Vereinsleitung des FC Dürrenast

Informationen erhalten Sie bei:

André Wytttenbach, 079 957 11 45
Roland Bühler, 079 615 71 72
Hans Reber, 033 336 65 58

Anmeldeformular online:

www.fcdurrenast.ch/support-fcd/club-2000

LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER DES CLUB 2000

- Gratisapéro in den Pausen der Heimspiele von der ersten Mannschaft
- Cluborgan gratis
- Gratisbenützung des Clubhauses für eigene Anlässe
- Information und Teilnahme an Club 2000 Anlässen
- Der Trainer sowie die Mitglieder der ersten Mannschaft stellen sich pro Saison 1x dem Club 2000 für Eventaktivitäten zur Verfügung
- Erwähnung auf der Club 2000 Mitgliedertafel im Clubrestaurant und Internet

GÖNNERVEREINIGUNG Stand März 2017

Die Gönnervereinigung ist der «kleine Bruder» des Club 2000; der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.

Banken

UBS AG, Thun, Grandjean André

Baugewerbe

LäderachWeibel AG, Meyer Georges
Zaugg Bau AG, Walter Markus

Fürsprecher/Notar

Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau

Wittwer Blumen Gartenbau AG, Wittwer Jürg

Ingenieure

Theiler Ingenieure AG, Gruber Thomas

Reinigungen

Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter, Thun/Bern

Versicherungen

Die Mobiliar, Thun, von Känel Julian

Privatpersonen

Gempeler Ernst
Grossniklaus Fritz
Leuthold Hans
Oberli Roland
Werder-Baldinger Peter

FREIMITGLIEDER Stand März 2017

FREIMITGLIEDER A – Z

Augsburger Hans	Fillinger Franz	Müller Peter	Staib Peter
Borel Bob	Gempeler Beat	Perret Patric	Tschabold Renato
Brunner Fritz	Gosteli Erhard	Peter Markus	von Allmen Roland
Brunner Martin	Iseli Ernst	Racheter Martin	von Gunten Stefan
Dubach Ruedi	Iseli Heinz	Reusser Oskar	von Känel Heinz
Duhanaj Nrec	Knöpfel Markus	Roth Siegfried	von Känel René
Eschler Heinz	Krebs Gerhard	Round Anthony	von Niederhäusern Killy
Eymann Beat	Leuthold Hans	Sausser Roger	Weingart Karin
Fahrni Rolf	Losenegger Hans-Rudolf	Schafroth Bruno	Wittwer Jürg
Fahrni Roman	Lüthi Fritz	Schmid Markus	Wurm Stefan
Feller Dora	Mühlemann Heinz	Schöni Ernst	Zbinden Walter
Feller Erwin	Müller Michael	Sigel Oskar	

AUS DEM ARCHIV

Passend zum Jubiläum, das FCD-Lied:

«... Er lebe hoch, er lebe hoch, er lebe dreimal hoch!»

Happy Birthday, geliebter FC Dürrenast!

FCD Lied

1. Blau und Weiss sind unsre Farben, die im Felde stehn ja stehn
Darum ihr Fussballspieler haltet euer Wort, haltet euren Klub
in ehren, dass er blühet fort, haltet euren Klub.....
2. Und der Tormann auf der Lauer, sieht bedenklich drein lässt sie rein.
Und die Backs stehn wie ne Mauer, hauen alles kunz und klein.
Darum ihr Fussballspieler.....
3. Und die Halbs die Helfershelfer schiebens Bälle vor ja vor.
Dass die kleinen flinken Stürmer schiessen übers Tor ja Tor.
Darum ihr Fussballspieler.....

Ja der FCD der geht nicht unter, ja der FCD der bleibt bestehn.
Und wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht, ja der FCD
der bleibt bestehn.
Er lebe hoch, er lebe hoch, er lebe dreimal hoch. Er lebe hoch,
er lebe hoch, er lebe hoch.

EHRENMITGLIEDER Stand März 2017

Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.
Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdiensten an der jährlichen Hauptversammlung

des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wir sind stolz, euch hier die Ehrenmitglieder und Freimitglieder des FC Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD.

Dafür nochmals ein grosses Merci – und wir hoffen, mit euch allen am Jubiläum/Festakt auf den FCD anstossen zu können.

Die Vereinsleitung

EHRENMITGLIEDER A – Z

Balmer Christoph	Gutekunst Ernst	Losenegger Heinz	Schüpbach Roger
Berger Beat	Heiz Reto	Lüthi Georg	Tschabold Jürg
Bühler Roland	Iseli Fritz	Meyer Karl	Walpen Beat
Burri Rolf	Jakob Ernst	Minder Otto	Wittwer Ernst
Dysli Willy	Kissling Walter	Müller Peter	Wittwer Karl
Feller Heinz	Klossner Beat	Mutti Kurt	Wittwer Kurt
Feller Ernst	Krebs Brigitte	Reber Hans	Zumbach Ruth
Flühmann Andreas	Lehmann Fritz	Reber Rudolf	Zumbach Stefan
Frei Heinz	Leuenberger Othmar	Riser Max	Zysset Heinz
Garius Peter	Leuthold Hans	Rüegg Bruno	
Gerber Peter	Lévy Daniel	Schneiter Thomas	



«DER FCD IST DER BESTE VEREIN FÜR MICH UND DIE ABLENKUNG ZUR SCHULE. AM LIEBSTEN SPIELE ICH HINTEN RECHTS, DA KANN ICH VERTEIDIGEN UND TROTZDEM NACH VORNE SPIELEN.»

Nico, Junioren C

Toutvent AG

Ihr Partner für Ihren Anlass

Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice

thun★expo

- Messe-Restoration
- Firmenanlässe
- Bankette
- Catering- und Partyservice
- Festwirtschaften

- Geschirr- und Materialvermietung
- Eigener Getränke- und Weinhandel
- Eigene Metzgerei
- Planung und Organisation von Anlässen

Tel. 033 225 11 31 · Mobile 079 297 55 06
www.toutventag.ch · info@toutventag.ch

FOTOSTRECKE

1. Mannschaft 2002



1. Mannschaft 1997



FOTOSTRECKE

1. Mannschaft 1994



1. Mannschaft 1992



FOTOSTRECKE

1. Mannschaft 1988



1. Mannschaft 1987



FOTOSTRECKE

1. Mannschaft 80er-Jahre



1. Mannschaft 60er-Jahre



FOTOSTRECKE

1. Mannschaft 50er-Jahre



3. Mannschaft 90er-Jahre



FOTOSTRECKE

3. Mannschaft 90er-Jahre



Senioren/Veteranen 90er-Jahre



FOTOSTRECKE

Senioren/Veteranen 90er-Jahre



Senioren/Veteranen 80er-Jahre



FOTOSTRECKE

Senioren/Veteranen 80er-Jahre



Senioren/Veteranen 80er-Jahre



FOTOSTRECKE

Senioren/Veteranen 1985



Senioren/Veteranen 80er-Jahre



FOTOSTRECKE

Trainerauswahl



Nostalgiespiel



FOTOSTRECKE

Senioren/Veteranen 1998



Stadtrat / Gemeinderat Thun



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER
AUF IHRER BAUSTELLE.**



Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch